



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
FREIBURG

Jahresrückblick 2018



Member of Junior Chamber International
www.jci.com

Premium-Partner:



Langjährige Partner:



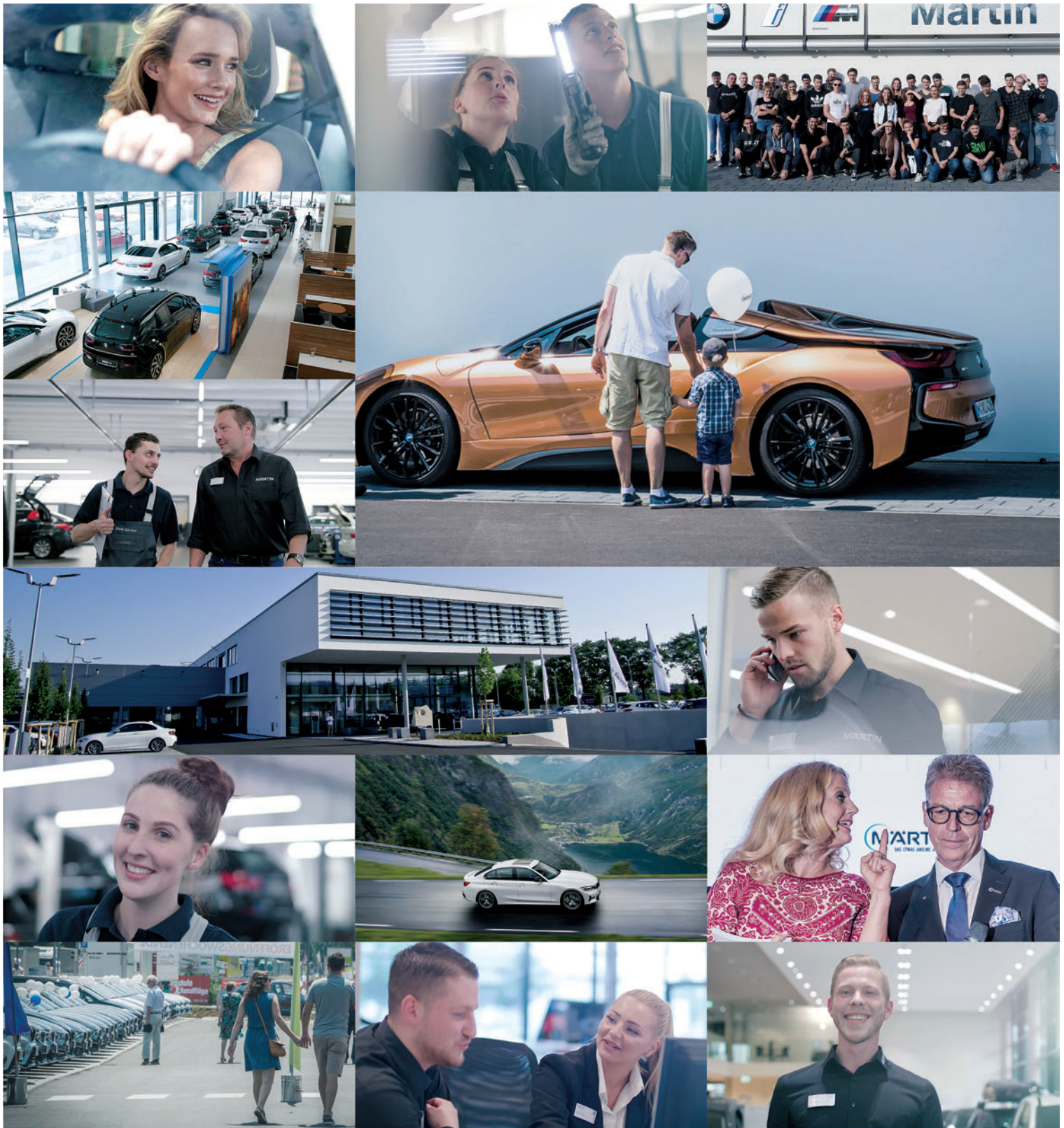
Volksbank
Freiburg eG



Unterstützer/Förderer:

KAPFER & LIPPS
Steuerberater Rechtsanwälte





Wir pflegen Freude am Fahren. Autohaus Märtin.

Geschäftsverteilung 2018	4	September	
Bericht des Vorsitzenden	6	BUndesKOnferenz	28
Januar		Kochevent mit den Asylbewerberinnen der Mooswaldallee 2.0	29
Betriebsbesichtigung Haldenköpfe	8	<i>After Work</i>	30
Jahresauftaktveranstaltung	9	Landespolitik trifft junge Wirtschaft	31
März		Oktober	
15 jähriges Jubiläum JCI Serbia	10	Wasenkonferenz Stuttgart	32
<i>Nothing but Ente</i>	11	<i>SüdWestAcademy</i>	33
April		European Know-How Transfer	34
Podiumsdiskussion zur OB Wahl	12	<i>Unternehmerabend</i>	36
Kreissprechertreffen auf dem Hockenheimring	13	Start Up Camp	37
Mai		November	
Jährliches Spargelesen	14	B2B Messe	38
Know How Transfer Bundestag	15	Wie lässt sich Umweltschutz mit Wohltätigkeit verbinden?	40
Podiumsdiskussion zum Freiburger Immobilienmarkt	16	Mitgliederversammlung	41
Sommerfest der WJ Konstanz-Hegau	17	Freiburg Academy	42
Juni		Dezember	
Area Conference / Conference of the Americas	19	Weihnachtsfeier der Freiburger Wirtschaftsjuvenen	43
Freiburg for Aliens	20	<i>Politikrühstück mit Kerstin Andreae</i>	43
Jugend Stärken: „1000 Chancen Projekt“	21	Freundeskreis	
Betriebsbesichtigung BMW Autohaus Märtin	21	Veranstaltungen des Freundeskreises der IHK Wirtschaftsjuvenen Freiburg e.V. in 2018	44
Landeskonferenz in Aalen	22	Wein-Event JFK	46
EuKo Riga	23	Finanzbürgermeister Stefan Breiter im Dialog	47
Juli		Netzwerk-Mittwoch FK	48
Tri-Nationales Golfturnier	24	Ausblick 2019	49
Freiburg CLEAN UP WEEK – In fünf Tagen zur sauberen Stadt	25	Satzung	50
<i>Besuch unseres Twinning Partners Kanazawa/Japan</i>	26	Organisation der Wirtschaftsjuvenen	51
Sommerfest	27		

IMPRESSUM

Herausgeber: Wirtschaftsjuvenen Freiburg

Redaktion: Annika Krispin

Konzept und Gestaltung: Medienhaus Denzlingen · Tel.: 07666 / 88 21-0 · www.medienhaus-denzlingen.de

Christoffer Wiese
Großherzog-Leopold-Platz 8
79359 Riegel
Tel. 0175/8596337
E-Mail: cw@wj-freiburg.de

Vorstandsvorsitzender

Caroline Strotzer
Externe Messeabteilung
Robert-Bunsen-Straße 9
79211 Denzlingen
Tel.: 07666/88486-22
Fax: 07666/88486-12
E-Mail: past@wj-freiburg.de

Past President

Dr. Jan Barth
Friedrich Graf von Westphalen &
Partner mbB RAE
Kaiser-Joseph-Str. 284
79098 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761/21808347
Fax: 0761/21808500
E-Mail: politik@wj-freiburg.de

Leiter Ressort Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik

Gaétan Joffroy
Vibracoustic GmbH & Co. KG
Freudenbergstr. 1
79395 Neuenburg
Tel. 07631/71136
E-Mail: international@wj-freiburg.de

Leiter Ressort Internationales

Hanna Koglin
Hanna Koglin
Adelhauser Str. 10a
79098 Freiburg
Tel.: 0761/477447401
Mobil: 0176/82256516
E-Mail: finanzen@wj-freiburg.de

Leiterin Ressort Finanzen

Johannes Nägele
Freyler Industriebau GmbH
Draisstr. 4
79341 Kenzingen
Tel.: 07644/805605
E-Mail: netzwerk@wj-freiburg.de

Leiter Ressort Netzwerk

Massuma Ahmadi

Volksbank Freiburg eG
Basler Landstr. 30
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761/2182-1111
Fax: 0761/2182-5329
Mobil: 0176/63771324
E-Mail: bildung@wj-freiburg.de

Leiterin Ressort Bildung und Soziales

Jana Weitze

Volksbank Freiburg eG
Bismarckallee 18-20
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2182 1260
Fax: 0761/2182 1976
E-Mail: mittelstand@wj-freiburg.de

Leiterin Ressort Mittelstand und Umwelt

Christina Gehri

IHK Südlicher Oberrhein
Schnewlinstraße 11-13
79098 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761/3858-142
Fax: 0761/3858-4142
E-Mail: christina.gehri@freiburg.ihk.de

Geschäftsführung

Nicole Kintzinger

IHK Südlicher Oberrhein
Schnewlinstraße 11-13
79098 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761/3858-145
Fax: 0761/3858-4145
E-Mail: nicole.kintzinger@freiburg.ihk.de

Sekretariat

Ingmar Roth

Freundeskreis der
IHK-Wirtschaftsjunioren Freiburg e. V.
Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
Kaiser-Joseph-Str. 186-190
79098 Freiburg
Tel.: 0761/215-1800
E-Mail: ingmar.roth@sparkasse-freiburg.de

Vorsitzender Freundeskreis

Bericht des Vorsitzenden

Liebe Wirtschaftsjuvenen,
liebe Fördermitglieder,
liebe Gastmitglieder,
liebe Mitglieder des Freundeskreises,
liebe Freunde,
liebe Interessenten,

ich blicke nun inzwischen auf 2 Jahre als Vorsitzender der Wirtschaftsjuvenen Freiburg zurück. 2 Jahre - Wow - Das ist aus Junioren-Perspektive ziemlich lang ... Viel Zeit, viel Freude, viel Kopfzerbrechen aber vor allem viel Engagement und viele begeisterte Menschen in und um unser Netzwerk herum.

In diesem Jahr haben wir mit tollen Projekten und vor allem mit tollen und engagierten Mitgliedern einiges bewegt. Die Freiburg Clean Up Week und die B2B

Messe sind so bezeichnend für unser tägliches Tun. Mit flachen Hierarchien und schnellen Entscheidungen und natürlich einem Portemonnaie haben wir die Möglichkeit über unser Netzwerk hinaus Aufmerksamkeit zu erlangen und gesellschaftspolitische Impulse zu setzen. Bei der Clean Up Week ist es uns gelungen sehr viele Menschen außerhalb von unserem Netzwerk zu erreichen, was für uns sonst immer ziemlich schwer ist, aber hier haben wir es geschafft, Freiburg zu überraschen und zu begeistern. Mit der B2B Messe ist es uns wieder gelungen zu zeigen, welche tollen Unternehmen wir innerhalb unseres Netzwerkes haben. Der Austausch während der Messe und dann noch die Kombination sich in Seminaren weiterzubilden, das ist es, so glaube ich, was unsere Mitglieder sich für die Zukunft wünschen.

Ich bin mir sicher, dass auch der neue Vorstand die Belange unserer Mitglieder stets bei all' seinen Ent-



Menschen entwickeln. Performance steigern.

Wir bieten Dir und Deinem Unternehmen passgenaue Lösungen, um die Leistungsbereitschaft und Bindung Deiner Führungskräfte, Mitarbeiter und Azubis nachhaltig zu steigern!

Sprich uns gerne an, wir freuen uns auf Dich.

Nele Kreyßig & Stefan Lapenat
HRperformance Institut

kontakt@hr-performance-institut.de
www.hr-performance-institut.de
0761 6125 2010

our work is changing

scheidungen im Hinterkopf behalten wird, da müssen wir uns mit dem Team um Jana Weitze keine Sorgen machen.

Über die Kreisgrenzen hinaus haben wir uns bei der LSK in Baden-Württemberg (Landes Sitzung der Kreise, dort treffen sich alle Kreissprecher) und während der Delegiertenversammlung auf bundesweiter Ebene dieses Jahr sehr klar positioniert. Wir haben stark Einfluss genommen auf die Zukunft unseres Verbandes und geholfen die Weichen in die richtige Richtung zu stellen. Diese Beteiligung war nicht immer ganz einfach, was dazu führte, dass wir teilweise schon als „Rebellen-Kreis“ bezeichnet werden, aber unsere Mitarbeit in allen Gremien war zu jeder Zeit sachlich und konstruktiv.

Durch dieses Engagement haben wir für zukünftige Sitzungen in Land und Bund einen guten Rückhalt und uns eine gute Position verschafft, um weiter an der Struktur unseres Verbandes mitzuarbeiten.

Aber die Wirtschaftsjuvenoren sind nicht nur Sitzungen, Gremien und Verbandspolitik - Nein, in erster Linie sind sie ein Netzwerk in der Region. Und hier mein Aufruf an alle die sich engagieren möchten und sich nicht abends für das Sofa und triviale TV-Programm entscheiden. Kommt zu den Sitzungen der Ressorts, werdet Teil von einem Projekt und bewegt etwas. Ihr lernt viele neue und interessante Menschen, ja vielleicht sogar Freunde kennen. Euer Horizont erweitert sich um Bereiche und Themen an die ihr vorher nie geglaubt habt.

Für mich geht nun eine wundervolle Zeit zu Ende und ich freue mich auf die Zeit als Past President. Jana Weitze wird mir nun sagen was ich machen

soll und ich sage ihr, was sie besser läßt. Ich denke mit diesem Motto kann ich mich gut in die 2 Reihe stellen und freue mich, wenn ihr Jana und ihr Team unterstützt.

Ein großer Dank gilt am Ende meiner Amtszeit u.a. unseren Sponsoren.

Mit der Brauerei Ganter und dem Autohaus Märtin, der Sparkasse Freiburg Nördlicher-Breisgau, der Volksbank Freiburg, dem Unternehmen Streit und natürlich auch der Kanzlei Kapfer und Lipps haben wir gute Partner im Hintergrund und sind sehr Dankbar diese Unterstützer zu haben – Sie ermöglichen uns erst die Projekte die wir durchführen.

Der größte Dank gilt aber natürlich unseren Mitglieder und auch dem Freundeskreis - Ohne das Engagement und die Kontakte jedes einzelnen würden wir die Projektideen nicht haben und auch nicht durchführen.

Abschließend noch der Dank der mir persönlich sehr wichtig ist. Das Jahr über habe ich mit unserer Geschäftsstelle und meinem Vorstandsteam ein sehr loyales Team hinter, neben und bei mir gehabt - Ihr seid meine zuverlässige Bank gewesen bei allen Entscheidungen, dies gilt auch für den einen oder anderen meiner Vorgänger mit denen ich ja regelmäßig im Austausch stehe.

Mit besten Juniorengrüßen



Für das Vorstandsteam 2018

Ihr/Euer Christoffer Wiese
Vorstandsvorsitzender 2018

RAUMWELTEN

massgeschreinert.de



KIEFER & SOHN
SCHREINEREI / INNENAUSBAU

Ferdinand-Porsche-Str. 2
D-79211 Denzlingen
Telefon: +49 7 666 / 93 79 20-0
info@massgeschreinert.de



Betriebsbesichtigung Haldenköpfe

23. Januar



Am 23.01.2018 organisierte das Ressort Mittelstand und Umwelt eine Betriebsbesichtigung der Skilifte am Haldenköpfe.

Inhaber Peter Mogg begrüßte ca. 20 Wirtschaftsju-nioren und Freundeskreisler in der Skihütte „Auf der Alm“, wo er begeistert die Geschichte der Skilifte präsentierte. Dabei ging er auf die Herausfor-derungen der wärmer werdenden Winter für die Skiliftbetriebe des Schwarzwaldes ein und eröffnete auch Einblicke in den Wettbewerb zwischen den Skiliften am Feldberg und derer am Schauinsland.

Er berichtete über die eigenhändige Erweiterung des Skiliftes Haldenköpfe 1, der durch die Abbiegung nach 2/3 der Strecke eine besondere 3 stöckige Konstruktion benötigte, um die Bügel in einem Kreislauf wieder nach unten zu befördern.

Nach dem munteren Vortrag sowie einer kleinen Führung durch die Betriebsräume der Skilifte mit Besichtigung der Zentrale für die Schneekanonen, die den Skiliften Haldenköpfe den nötigen Schnee im Winter zusätzlich zum natürlichen Schnee produzieren, hatten wir noch die Gelegenheit bei Flutlicht die Hänge des Haldenköpfles zu testen.

Im Anschluss daran gab es abschließend ein vor-zügliches Käsefondue in der Skihütte „Auf der Alm“ mit dem der Abend gemütlich beim Netzwerken beendet wurde.

Nico Herr





Jahresauftaktveranstaltung

31. Januar

Auch dieses Juniorenjahr begann mit der alljährlichen Jahresauftaktveranstaltung im „Haus zur lieben Hand“. Zahlreiche Mitglieder der Wirtschaftsjunioren und des Freundeskreises sind der Einladung der Vorstandschaft gefolgt.

Eröffnet wurde die Jahresauftaktveranstaltung von unserem Vorstandsvorsitzenden Christoffer Wiese. In seiner Ansprache präsentierte er die diesjährigen Ziele und blickte auf ein erfolgreiches Juniorenjahr 2017 zurück. Zu den Veranstaltungshighlights im letzten Jahr gehörten die Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl und der Ball der Wirtschaft. Das Ziel für 2018 ist es, mit spannenden Projekten und Veranstaltungen an diesen Erfolg anzuknüpfen. Die in diesem Jahr geplanten Projekte wurden von den einzelnen Ressortleitern vorgestellt. Darunter groß angelegte Projekte, wie die Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl in Freiburg oder die „Freiburger Clean Up Week“. Neben den größeren Veranstaltungen soll es weiterhin auch bekannte Formate, wie die Bewerbungstrainings für Schüler oder Betriebsbesichtigungen, geben. Neu angekündigt wurde, dass es ab diesem Jahr „After-Work-Treffen“ geben wird, um den Austausch zwischen den Mitgliedern noch mehr zu fördern. Aber auch international soll das Netzwerk ausgebaut werden, indem die Freiburger Wirtschaftsjunioren bei mehreren

internationalen Konferenzen vertreten sein werden. Im Rahmen der Veranstaltung wurden Mitglieder in den Freundeskreis verabschiedet, aber auch einige neue Mitglieder aufgenommen. Für besonderes Engagement wurde Nadine Zdych mit dem JAM-Star ausgezeichnet. Johannes Nägele hob in seiner Rede ihren überdurchschnittlichen Einsatz für den Ball der Wirtschaft 2017 hervor.

Darauf folgte eine weitere Auszeichnung: Christoffer Wiese erhielt die goldene Juniorennadel - die höchste Auszeichnung der Wirtschaftsjunioren Deutschland. Tobias Oeftering beschrieb in seiner Rede, welches langjährig hohes Engagement Christoffer für die Wirtschaftsjunioren an den Tag legt. Vom Besuch zahlreicher internationaler Konferenzen, über den außerordentlichen Einsatz bei der Organisation der Europakonferenz in Basel, bis hin zum Amt des Vorstandsvorsitzenden – und dies nun schon im zweiten Jahr – zeigt Christoffer sehr viel Ehrgeiz und Einsatz. Überreicht wurde die Auszeichnung durch die Landesvorsitzende von Baden-Württemberg, Carmen Mühlporte. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde auf die Auszeichnungen und die erfolgreich umgesetzten sowie geplanten Projekte angestoßen.

Alica Kern



JCI Belgrade 15th Anniversary Celebration
Gala Night - Hyatt Regency Belgrade - March 3rd, 2018



15 jähriges Jubiläum JCI Serbia

4. März

Europakonferenzen und Weltkonferenzen von JCI sind exzellente Gelegenheiten das internationale Netzwerk zu pflegen. Es muss auf einer dieser Konferenzen gewesen sein, als zwischen Mitgliedern der WJ Freiburg und JCI Serbia eine herzliche und langjährige Freundschaft entstand und so leisteten wir der Einladung zum 15-jährigen Bestehen im März 2018 gerne Folge.

Die Feierlichkeiten fanden in der Hauptstadt Belgrad statt. Zum Auftakt wurden wir vom Vorsitzenden und Juliana der Organisatorin auf einen traditionellen Raki eingeladen und brachen anschließend

zum offiziellen Teil in einem typischen serbischen Restaurant auf. Am Samstag fanden zwei Workshops von Kevin Hin (Executive Vice Präsident of Europe) mit den Themen „Sponsoring“ und „Wie profitiere ich von JCI“ statt. Wir besichtigten das Wirtschaftsministerium, die schöne Altstadt und tanzten auf dem großartigen Galaabend im Hyatt Hotel die Nacht durch. Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der serbischen JCI konnten wir Dank gestrichener Flüge sogar noch einen Abend länger genießen.

Jana Weitze

Nothing but Ente

Das Projekt „Nothing But Ente“ wurde ins Leben gerufen um das UN Projekt „Nothing but Nets“ im Kampf gegen Malaria zu unterstützen. Durch den Verkauf von JCI Quietschenten sammeln wir seit zwei Jahren Geld für diese Initiative. Eine Ente kostet 5 Euro und gegen 2 Enten können Netze gekauft und an Familien in Afrika verteilt werden. Auftakt für das Projekt war die Jahresauftaktver-

staltung im Januar 2016. Auf verschiedenen Events wie Delegiertenversammlungen und Konferenzen konnten insgesamt über 670 Euro in 2017 und 2018 für unser Projekt gesammelt und gespendet werden.

Gaétan Joffroy

EINE ENTE IM KAMPF GEGEN MALARIA



Unterstütze uns im Kampf gegen Malaria, eine der Hauptursachen für die Kindersterblichkeit in Afrika.

Sei dabei!

Kaufe einfach eine Ente für 5,- Euro, denn schon für 10 USD kann 1 Moskitonetz eine ganze Familie retten.

Das gespendete Geld der Kampagne kommt in Zusammenarbeit mit der Junior Chamber International zu 100% der Anti-Malaria-Organisation nothingbutnets.org zu Gute.

Mehr zur Aktion und
den Wirtschaftsjuvenen:
www.wj-freiburg.de



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
FREIBURG



Podiumsdiskussion zur OB Wahl

5. April

Am 5. April 2018 fand – in bester Tradition – eine Podiumsdiskussion mit Kandidaten für das Amt des Freiburger Oberbürgermeisters am 22. April statt. Gemeinsam mit dem Freundeskreis hatten die Wirtschaftsjunioren den amtierenden Oberbürgermeister Dieter Salomon sowie vier seiner Herausforderer in die Meckelhalle der Sparkasse geladen: Martin Horn, Monika Stein, Anton Behringer und Manfred Kröber. Auch die Moderation wurde zwischen Freundeskreis und Junioren fair geteilt: Susanne Schulz und Patrick Eisenhardt führten den Kandidaten mit Fragen zu lokalen Themen,

aber auch zur politischen Großwetterlage auf den Zahn. Themen waren natürlich der angespannte Freiburger Wohnungsmarkt, Dieselfahrverbote und die Sicherheitspolitik. Im Anschluss an die moderierte Diskussion und zahlreiche Fragen aus dem Publikum konnten sich Wähler und Kandidaten noch bei einem kleinen Imbiss – dankenswerterweise von der Sparkasse zur Verfügung gestellt – über die anstehende Wahl unterhalten und die eigene Wahlentscheidung treffen oder überprüfen.

Dr. Jan Barth





Kreissprechertreffen auf dem Hockenheimring

21. April

Am 21. April 2018 fand das Kreissprechertreffen der WJ BW auf dem Hockenheimring statt. Der Tag startete mit einer herzlichen Begrüßung unserer Landesvorsitzenden Carmen Mühlporfte und dem Gastgeber Frank Strittmatter von der Allianz.

Ganz besonders war der anschließende Vortrag von Christian Danner, ehemaliger deutscher Automobilrennfahrer und Formel-1-Kommentator von RTL Television und Ellen Lohr der deutschen Automobilrennfahrerin.

Im Vortrag ging es um das Zusammenspiel von Teams und welche wichtige Rolle der Zusammenhalt und der Teamgeist sowohl im sportlichen Sinne als auch im beruflichen Leben spielen.

In der Fragerunde haben wir sehr persönliche Einstellungen der beiden Sportler zu den Themen Ehrgeiz, Kritik und Erfolg, erfahren dürfen.

Anschließend konnten wir in Gruppenarbeiten zu verschiedenen WJ Themen diskutieren und Lösungsvorschläge anbringen. Unter anderem wurden Themen wie Versicherungen bei WJ Veranstaltungen oder Mitgliederbindung besprochen.

Das Ganze wurde abgerundet mit einer herzhaften Stärkung. Während des Essens hatten wir die Gelegenheit uns über einige WJ Themen auszutauschen und das Netzwerk weiter auszubauen.



Daraufhin folgte die Führung über den Hockenheimring.

Wir konnten unter anderem die Boxengassen begutachten und auf das Siebertreppchen steigen.

An diesem Tag fanden ebenfalls Rennen statt, so dass die Teilnehmer in den Genuss kamen sich ein paar spektakuläre Autorennen anzuschauen.

Es war ein sehr bereicherndes Treffen, mit vielen neuen Kontakten, tolle Gespräche, neue Erkenntnisse und schnellen Autos.

Massuma Ahmadi

Jährliches Spargeessen

4. Mai

Das vom Ressort „International“ organisierte traditionelle Spargeessen mit erstklassigen Weinen fand am Abend des 4. Mai 2018 auf dem Weingut Landmann in der Nähe des Tunibergs statt. In der uns aus den letzten Jahren vertrauten Stimmung des Weingutes genossen wir mit unseren Freunden aus Frankreich und der Schweiz genussvolle Stunden, in denen gute Gespräche geführt und neue Ideen für zukünftige Projekte entwickelt wurden. Unsere Tafelrunde bestand in diesem Jahr aus 30 Personen. Sie wurde auf besonders charmante Weise durch unseren Ehrengast aus Dänemark, JCI Denmark National President. 2016 und dieses Jahr International Officer der Junior Chamber International (JCI), Frau Natascha Joof bereichert. Frau Joof inspirierte mit Ihrer Rede über „Crossing Borders“, womit sie das Thema dieses internationalen Abends auf ganz bezaubernde Weise aufgriff. Sehr schön erinnerte sie auch daran, dass „magic out of your comfort zone“ passiere. An jenem Abend verspürten wir diesen gewissen Zauber, Bacchus, dem Gott des Weines sei Dank, auch innerhalb unserer Komfortzone. Wie die Götter ließen wir uns

Käse, Wurst, Brot und Spargel mit Weißwein, Rosé und Rotwein munden. Dass ein solcher Genuss nur durch viel Arbeit, Sorgfalt und Geduld möglich ist, wurde uns bei der Führung durch die Bereiche der Spargelverarbeitung und der Weinerzeugung des Weingutes, selbstredend ausgestattet mit einem Gläschen Winzersekt in den Händen, bewusst. Die Geschichten unseres Sommelier zu den feinen Weinen des Abends zeugten von einer tiefen Wertschätzung gegenüber der Handarbeit der Weinerzeugung und von wahren Herzblut gegenüber dem Familienbetrieb. Dieses Herzblut für ein ganz besonderes Produkt, eine ganz besondere Idee oder ein ganz besonderes Projekt zu brennen, war an diesem Abend bei uns allen zu spüren. Inspiriert und heiter machten wir uns gegen 00:30 Uhr auf unseren Heimweg. Wir nahmen wunderbare Erinnerungen mit auf unseren Weg und freuten uns beim Abschied auf ein Wiedersehen an Ort und Stelle im kommenden Jahr.

Dr. Cornelia Haas





Know How Transfer Bundestag

14.-18. Mai

Unter dem Motto „Junge Wirtschaft trifft Politik“ beteiligen sich jedes Jahr rund 200 junge Wirtschaftsvertreter aus ganz Deutschland am Know-How-Transfer der Wirtschaftsunioren mit dem Deutschen Bundestag. Im Rahmen des Projekts begleiten die Wirtschaftsunioren Bundestagsabgeordnete eine Woche lang bei ihrer Parlamentsarbeit.

Auch die Freiburger Wirtschaftsunioren waren beim 24. Know-How-Transfer 2018 in Berlin vertreten. Alwin Wagner, Mitarbeiter der IHK Südlicher Oberrhein, begleitete den FDP Bundestagsabgeordneten Dr. Christoph Hofmann aus dem Wahlkreis Lörrach – Müllheim eine Woche lang bei seiner parlamentarischen Arbeit in Berlin. Neben den öffentlichkeitswirksamen Debatten im Plenum des Bundestags umfasst eine Parlamentswoche eines Abgeordneten zahlreiche weitere Termine

wie Landesgruppen-, Fraktions- und Ausschusssitzungen, Fachgespräche, routinemäßige Büroarbeit sowie den Besuch von Fachveranstaltungen. Die Wirtschaftsunioren waren in dieser Woche bei allen Terminen präsent und konnten einen Blick hinter die Kulissen des politischen Berlins werfen. Zusätzlich zur Begleitung der Abgeordneten organisieren die Wirtschaftsunioren Deutschland ein interessantes Begleitprogramm inklusive Hintergrundgesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden, Treffen mit jungen Parlamentariern, Führungen durch das Bundeskanzleramt sowie ein Fototermin mit Bundeskanzlerin Angela Merkel. Der Know-How-Transfer ist eine tolle Möglichkeit, die parlamentarische Arbeit der Abgeordneten live zu erleben, mit den Abgeordneten in den Dialog zu gehen und die Fülle an Aufgaben, Pflichten und Terminen kennenzulernen.

Alwin Wagner



Podiumsdiskussion zum Freiburger Immobilienmarkt

"Knapp und teuer – wie Sie dennoch eine Immobilie in Freiburg finden"

16. Mai

Freiburg ist eine der attraktivsten Städte Südbadens und zieht mit seinen vielen Sonnenstunden junge Familien, haufenweise Studenten und viele mehr an. Kaum verwunderlich, dass die Preise für Immobilien immer weiter anziehen und der Wohnraum knapp ist.

Entsprechend groß war der Andrang zur Podiumsdiskussion zum Freiburger Immobilienmarkt im Historischen Kaufhaus bei der das „Who is who“ der Freiburger Immobilienbranche vertreten war.

„Aktuell sind Mieten hoch, weil der Wohnraum knapp ist. Noch nie wurde so viel über das Bauen gesprochen und so wenig gebaut, wie im letzten Jahrzehnt. Man darf sich also nicht langen Diskussionsrunden oder Utopien vom sozialen Wohnbau hingeben, die lange auf sich warten lassen und überdies unbezahlbar sind.

Gegen Knappheit hilft nur Angebot – also bauen, Flächen mobilisieren, Verfahren beschleunigen, Spielräume nutzen und einschränkende Quoten vermeiden.“

(Marco Wölfle)

Vor und nach der angeregten Diskussion konnten die Interessenten bei einem Glas Sekt und Häppchen auf der integrierten Immobilienmesse die aktuellsten Projekte und Eigentumswohnungen begutachten.

Mit dieser Veranstaltung haben wir nicht nur die Wirtschaftsunioren sondern alle Freiburger angesprochen. Das Feedback war durchaus positiv:



„Das große Interesse an der Veranstaltung hat gezeigt, dass es genau richtig war, den Fokus der Podiumsdiskussion auf den Mittelstand zu richten, für den es immer schwieriger wird, eine bezahlbare Immobilie in Freiburg zu finden. Danke an die Wirtschaftsunioren für den gelungenen Abend.“

(Karl-Jörg Gisinger)

Hanna Koglin



Sommerfest der WJ Konstanz-Hegau

25. Mai

Die Einladung der WJ Konstanz-Hegau zu ihrem Sommerfest haben wir gerne angenommen! Und so machten wir uns an einem sommerlichen Freitag auf den Weg nach Konstanz...

Von der Location waren wir sofort begeistert: Die Dachterrasse des Bodensee-Forums mit Blick auf den Rhein bot eine exklusive, aber dennoch ungezwungene Atmosphäre. Auch kulinarisch blieben an diesem Abend keine Wünsche offen. Lokale Food-Start-ups verwöhnten uns mit Köstlichkeiten. Vom mediterranen Vorspeiseteller, über leckere Burger bis hin zum selbstgemachten Eis war für jeden etwas dabei.

Neben den netten WJ-Kollegen aus dem Raum Bodensee, sind - wie wir - auch einige Mitglieder anderer Kreise der Einladung gefolgt. Somit war der Abend eine tolle Möglichkeit viele neue Kontakte zu knüpfen, welche mit Hilfe einer Photo-Box auch fleißig dokumentiert wurden.

Dank des traumhaften Wetters konnten wir die Feier bis zu später Stunde unter freiem Himmel genießen. Und somit bleibt nur „Danke“ an die Organisatoren zu sagen – es war ein sehr gelungener Abend und wir kommen gerne wieder!

Alica Kern



KAPFER & LIPPS

Steuerberater Rechtsanwälte

Von echten Füchsen lernen –
statt mit den Wölfen zu heulen.

**Weil wir uns auskennen und souverän
auftreten in unserem Revier!**





Area Conference / Conference of the Americas

6.- 9 Juni

"Welcome to Miami" hieß es für Nadine, Daniel und Johannes im Mai. Wir folgten dem Ruf aus Amerika, stiegen in den Flieger und nahmen an der Conference of the Americas teil. Um die Konferenz rum bauten wir uns ein Programm zusammen um Florida zu erkunden. Unsere Reise führte uns von Miami nach Key West durch die Everglades bis hin nach Tampa. Unterwegs besuchten wir einen unserer WJ- Kontakte in Venice und hatten einen schönen Rundflug über Venice. Daniel versuchte sich als Pilot und nahm seine ersten Flugstunden. Pünktlich zum Konferenzstart waren wir in Miami zurück und erkundeten das Konferenzleben. Zur Konferenzöffnung fanden sich die Jaycees,

welche aus der ganzen Welt angereist sind, im Konferenzsaal des James L. Knight Center ein und wir trafen dort auf unsere deutsche Delegation. Als Abschluss der Welcome Ansprache wurden wir mit südamerikanischen Klängen zum Tanzen eingestimmt und gingen gemeinsam zur Welcome Party ein. Während der Konferenz fanden Coachings statt und man erkundete das Leben in Miami. Mit jeder Menge neuen Eindrücken und einigen neuen Kontakten sind wir dann zurück ins schöne Freiburg. Unser Fazit, nutzt die Chancen auf internationalen Konferenzen teilzunehmen, es lohnt sich 😊

Johannes Nägele

Freiburg for Aliens

14. Juni (9. Dezember 2017)

Die Veranstaltung „Freiburg for Aliens“ fand in Dezember 2017 und im Juni 2018 statt und konnte schon 6 „Aliens“ in Freiburg heimisch machen. Das Ziel des Projekts ist es, neuen (internationalen) Freiburgern nützliche Tipps in einer praktisch orientierter Stadttour durch Freiburg zu geben. Die Themen Wohnungssuche, Freizeitangebote, interessante Orte in der Umgebung und Kulturangebote wurden besprochen, während wir durch die Stadt liefen um die vom Projektteam ausgewählten „Sehenswürdigkeiten“ zu besuchen.

Während wir im Winter noch als Abschluss einen Glühwein am Weihnachtsmarkt trinken konnten, haben wir uns im Juni bei sehr schönem Wetter auf eine Terrasse über die Dächer Freiburgs gesetzt um uns in lockerer Atmosphäre weiter auszutauschen. Die Freiburg for Aliens Tour wird auf Wunsch gerne wiederholt. Wenn Ihr also zum Beispiel neue Mit-

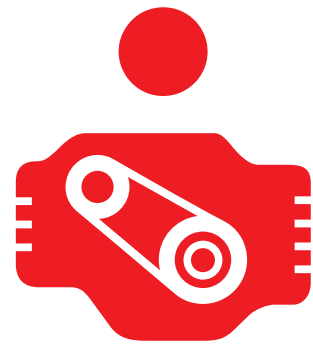


arbeitende im Unternehmen habt, die eine kleine Einführung für Freiburg brauchen könnten, spricht uns einfach an!

Gaétan Joffroy



Brummen ist einfach.



sparkasse-freiburg.de

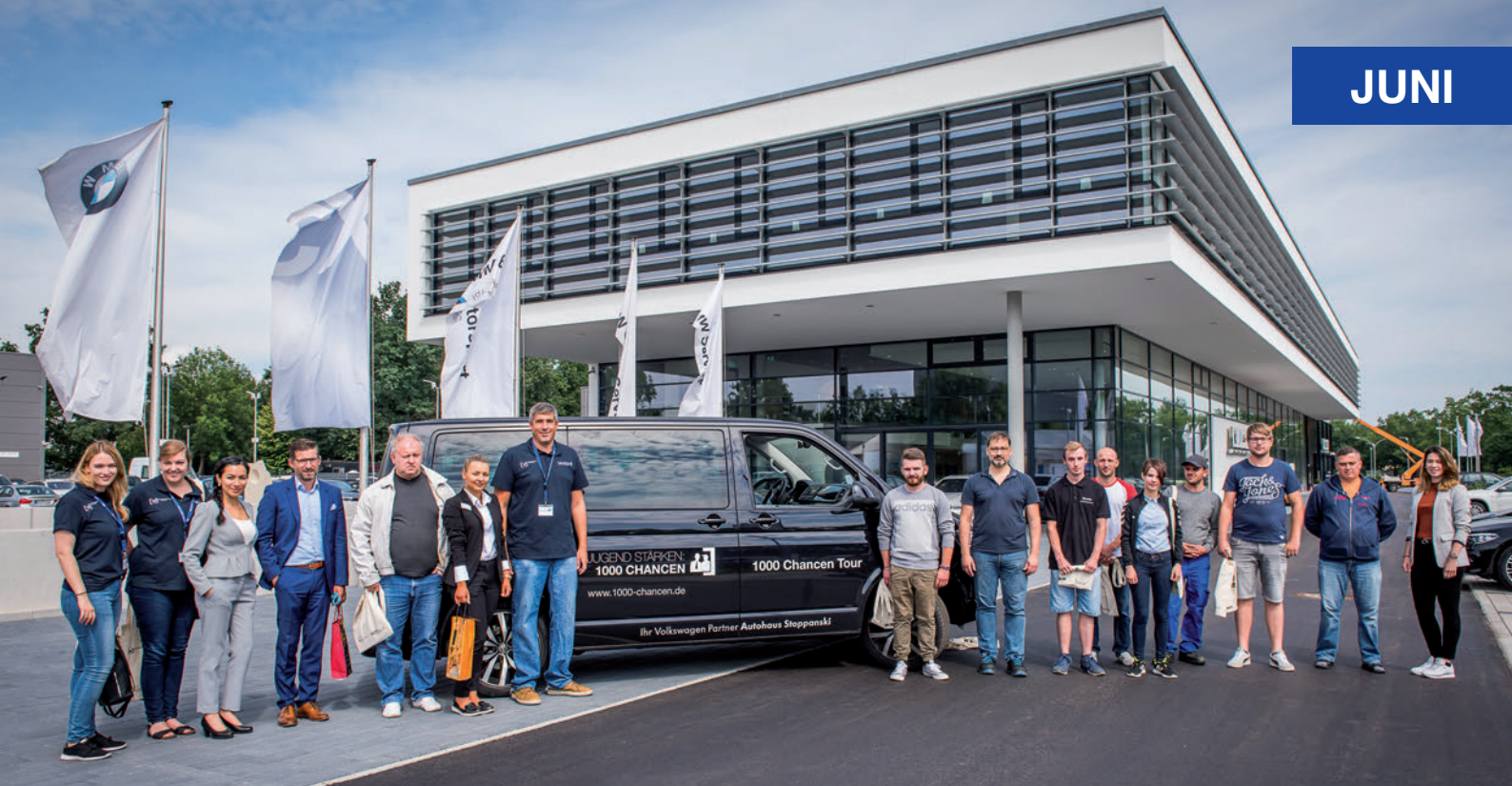
Weil die Sparkassen den Motor unserer Wirtschaft am Laufen halten.

Mittelstandsfinanzierer Nr. 1*

*bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

Wenn's um Geld geht





Jugend Stärken: „1000 Chancen Projekt“ Betriebsbesichtigung BMW Autohaus Märtin

15. Juni

Das BMW Autohaus Märtin in Freiburg gewährte Einblick hinter die Kulissen ihrer neuen Betriebsstätte in der Hermann-Mitsch-Straße.

Am 15. Juni 2018 organisierte das Ressort Bildung und Soziales gemeinsam mit dem BMW Autohaus Märtin eine Betriebsbesichtigung.

Hintergrund war die Deutschland Tour des Projektteams Jugend Stärken und dem Bundesvorstand Bernd Ruffing im Rahmen des „1000 Chancen Projektes“. Eingeladen wurden junge Menschen im Alter von 12 bis 26 Jahren, die am Übergang von der Schule in den Beruf auf sozialpädagogische Unterstützung angewiesen sind.

Der Internationale Bund folgte der Einladung mit fünfzehn Teilnehmern. Tobias Gutgesell, Geschäftsführer des BMW Autohauses Märtin, führte uns durch das neue Gebäude mit Anekdoten zum Bau und gab uns die Möglichkeit verschiedene Bereiche des Autohauses kennenzulernen.

Im Anschluss tauschten sich die Jugendlichen mit der Auszubildenden Frau Dukart rund um das Thema Ausbildung aus.

Bei der Betriebsbesichtigung haben die Jugendlichen einen anderen Blickwinkel erhalten und neue Impulse für den Ausbildungsberuf gewonnen.

Wir danken dem Autohaus BMW Märtin für den eindrucksvollen Tag.

Massuma Ahmadi



Bewerbungstraining

Wir unterstützen Schulen beim Thema Berufsorientierung und helfen dabei, dass aus der Bewerbung ein Job wird – mit Bewerbungsmappenchecks und Bewerbertrainings.

Auch 2018 ermöglichten wir wieder vielen Schülerinnen und Schülern das Bewerbungstraining. Die Wirtschaftsjuniorinnen gaben bereichernde Einblicke zum Thema Bewerbungsablauf. Der Austausch zwischen den Schülerrinnen und Schülern und den Wirtschaftsjuniorinnen wurde als sehr wertschätzend für beide Seiten zurückgespiegelt.



Landeskonzferenz in Aalen

15.-17. Juni

Am Wochenende des 15.-17.06.2018 haben die Wirtschaftsjuvenen Ostwürttemberg zur Landeskonzferenz (LaKo) in das beschauliche Aalen am östlichen Rand Württembergs eingeladen. Nach kleineren Schwierigkeiten mit der Konstellation von Doppelzimmern im Hotel in der Innenstadt von Aalen, wurden die Zimmer erfolgreich bezogen. Damit stand der Vorbereitung für die Eröffnungsfeier nichts mehr im Wege. Diese fand in einer schönen Großraumdiskothek mit vielfältigem Grill- und Dönerbuffet sowie guten regionalen Getränken statt. Nach einigen Gesprächen und vielen Kontakten während des Essens und danach wurde noch bis tief in die Nacht auf der Tanzfläche ausgelassen gefeiert bevor es wieder zurück ins Hotel ging. Die Nacht war für all diejenigen, die bereits die ersten Programmpunkte ab 09.00 Uhr in dem IHK-Bildungszentrum am Stadtrand Aalens besuchten, nicht sehr lang, jedoch lohnte es sich. Denn der Tag war gefüllt mit verschiedensten Programmpunkten von Persönlichkeitsworkshops über Führungsseminare, Bergwerksführungen und Betriebsbesichtigungen sowie Segelflügen. Es war somit für jeden was Passendes dabei. Am Abend wurde dieser ereignisreiche Tag mit einem wundervollen Ball in der Stadthalle Aalens in festlicher Stimmung beendet. Der Ball wurde be-

gleitet von einem vorzüglichen Menü, dass sowohl für Fleischesser als auch für Vegetarier und Wahl Vegetarier bestens angerichtet wurde. Und wie es sich für einen Galaabend der Landeskonzferenz gehört, wurden auch die Gewinner des Landespreises 2018 ausgezeichnet. Der 3. Platz mit einem Preisgeld i.H.v. 250 € ging an die WJ Freiburg mit dem Freiburger „Ball der Wirtschaft“ 2017. Unsere Balldirektoren Annika und Michael konnten sowohl den Pokal als auch den Scheck in Empfang nehmen. Auch hier wurde im Anschluss an das „förmliche“ noch ausgelassen gefeiert. Der Sonntag hatte noch einen reichhaltigen Farewell Brunch im Programm, der nochmal die Möglichkeit bot das Erlebte Revue passieren zu lassen und neue und bestehende Kontakte zu verabschieden. Gerade für Debütanten auf einer Konferenz war es atemberaubend zu merken, wie intensiv ein solches Wochenende gestaltet werden kann und sich neue Kontakte und Freundschaften aufbauen. Als Fazit lässt sich festhalten, dass Konferenzen absolut empfehlenswert sind und die persönliche Entwicklung fördern.

Nico Herr



EuKo Riga

19.-22. Juni

Im Juni 2018 fand die Europa Konferenz unter dem Motto „One step to succes“ in der wunderschönen Stadt Riga statt. Mit über 150 Mitgliedern aus Deutschland und somit das zweitgrößte vertretene Land, haben wir uns nicht alleine gefühlt! Während dieser Woche genossen wir ein vielfältiges Programm mit toller Organisation.

Gleich zu Beginn der Konferenz haben wir die Chance genutzt die Altstadt von Riga zu besichtigen.

Bei der Opening Ceremony waren die Delegationen aus der ganzen Welt vertreten und somit stand dem Netzwerken auf internationaler Ebene nichts im Wege.

Das Discover New Business Opportunities –Business Forum- bot sehr interessante Vorträge und Podiumsdiskussionen an. Ganz besonders war u.a. ein Vortrag zum Thema „The predictable unpredictable future of work“.

Die JCI Programme boten uns den Mehrwert vielseitige Programme der JCI Welt zu erfahren. Unter anderem das JCI Best practices sharing, dem JCI public speaking contest, German Debating, und den unterschiedlichen Trainings.

Abends fanden tolle Events wie die DACH Night (organisiert von einigen Mitgliedern der Deutschland, Österreich, Schweiz Delegation) und eine French Night statt. An der French Night im Casino Rigas konnten einige JCI Mitglieder ihre tänzerischen Begabungen wie dem French Cancan unter Beweis stellen.



Die eineinhalb Stündige Wanderung am vorletzten Tag in Kemeru Swamps war für die Natur Begeisterten unter uns ein Highlight, wenn auch der ein oder andere von zahlreichen Mückenstichen nach der Wanderung versehen war.

Der Gala Abend war gefüllt mit der Awards Ceremony, Dankesreden, Ehrungen und die Ankündigung der Europa Konferenz in Lyon 2019.

Unser persönliches Highlight war die Mittsommern Party. Unvergesslicher Sonnenuntergang am Strand von Jurmala, begleitet von lettischen Klängen und dem Mittsommern Feuer am Strand haben der wunderschönen EUKO 2018 einen einzigartigen Abschluss verliehen.

Neben den erwähnten Programmen haben wir viele Kontakte geknüpft und konnten mehr über Land und Leute in Lettland erfahren. Diese Konferenz hat all unsere Erwartungen erfüllt und wird lange in Erinnerung von den JCI-Mitgliedern bleiben.

Eine EUKO können wir jedem nur weiterempfehlen. Es ist eine große Bereicherung für den persönlichen und beruflichen Weg.

Massuma Ahmadi & Gaétan Joffroy



Tri-Nationales Golfturnier

1. Juli

Für Anfänger bis zum Golfprofi war am 01.07.2018 einiges geboten im Golfclub Breisgau in Herbolzheim. Dort haben sich Junioren aus dem Dreiländereck getroffen und versucht am besten mit den Schlägern klar zu kommen... Neben einem offiziellen Turnier konnten die WJ Mitglieder einen Schnupperkurs besuchen.



Teuer und elitär? Langweilig? Nur was für Rentner? Die Liste unserer Vorurteile war lang. Das Ressort Internationales bot uns die Möglichkeit, zwei Stunden zwanglos und unter Anleitung von unserem Trainer Stefan das Spiel mit dem kleinen weißen Ball auszuprobieren.

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir unsere ersten Versuche beim Putten. Aufgrund einschlägiger Erfahrung bei Minigolf spielen, stellten sich die ersten Erfolge ein. Zum Schluss ging es auf die Driving Range und wir konnten unser Glück bei den langen Schlägen versuchen.



Auf die andere Seite wurde das spannende Turnier von der Schweizer Matthias Blättler gewonnen. Ein Pokal der für diese Veranstaltung wurde von zwei Studenten aus der Ingenieurschule UTBM in Frankreich erstellt und im Anschluss verteilt. Viele haben sich gewünscht diese Veranstaltung zu wiederholen um alle Golfclub in der Region zu besuchen und das internationale Netzwerken in der zu pflegen.

Gaëtan Joffroy & Carolin Vogt

vielseitige Möglichkeiten

UN-Kultur

Erfolgsfaktor

STREIT

... in allen Büros

Mit STR begeistert

MULTISPEZIALIST

offene Kommunikation

Bürobedarf

Büro-einrichtung

Leasing





Freiburg CLEAN UP WEEK – In fünf Tagen zur sauberen Stadt

12.-20. Juli

Was kann man als einzelner erreichen? In wie weit kann man mit einem guten Netzwerk, wie das der Wirtschaftsunioren, Großprojekte verwirklichen? Schafft man einen Mehrwert für das Ziel?

Freiburg CLEAN UP WEEK so der Name des Projekts. Denn wo Green City steht soll auch Green City sein. Mehr Bewusstsein für den Umgang mit Ressourcen und Müll schaffen und möglichst viele Menschen zu erreichen war das Ziel. Um es vorweg zu nehmen, wir hatten über 8.000 Klicks auf unsere Beiträge, fast 70.000 Videoaufrufe und eine Gesamtreichweite von fast 250.000 Menschen. Bereits im Vorfeld der Aktionswoche war die CLEAN UP WEEK in aller Munde. Mit einem 160m² großem Werbebanner -natürlich recyclebar- am Ausgang des Hauptbahnhof Richtung Innenstadt war diese Aktionswoche Thema in der ganzen Stadt. Die Installation des Banners wurde geschickt mit einer Pressekonferenz kombiniert.

Die Schirmherrschaft übernahm der Freiburger Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag. Prominente Unterstützung bekamen wir Junioren von unterschiedlichsten Stellen. Vom angesagten Top DJ Felix Jaehn, bis hin zum Filmschauspieler Waldemar Kobus, welcher extra aus Berlin anreiste, sowie der Freiburger Lokalprominenz Betty BBQ und Comedian Kerstin Luhr.

Doch was wurde an dieser Aktionswoche geboten? In den Tagen selbst standen verschiedene Events an. Das Pre-Opening startete mit einem Charity Dinner in einer der Top- Adressen Freiburgs: dem Greiffenegg- Schlössle. Unterstützt wurden wir von Professor Ernst Ulrich von Weizsäcker (Club of Rome), welcher uns im Dialog zur aktuellen Umweltdebatte zur Verfügung stand. Ziel des Charity Dinners war es, Kunst regionaler Künstler zu versteigern. Alleine aus diesem Event kamen 10.000 Euro zusammen.

Der offizielle Start der Clean Up Week sollte für Aufmerksamkeit sorgen: ein von über 100 Personen inszenierter Flashmob auf dem Platz der alten Synagoge sorgte somit für einen gigantischen Start.

Dienstag und Mittwoch stand das Thema Aufklärung im Vordergrund, dies gelang über die Vorführung des Films „Plastic Planet“ sowie über verschiedene Vorträge. Am Donnerstag wurden Freiburger Umweltpioniere z. B. die ASF besichtigt. Den gebührenden Abschluss bot ein Teamevent bei dem es nicht nur um Müll- sondern auch Wissen sammeln ging und auch hierbei kam das „Netzwerken“ natürlich nicht zu kurz. "Wir können die Welt zwar nicht komplett ändern, jedoch haben wir einen Impuls gesetzt der etwas Großes ausgelöst hat". Die eingesammelten Gelder gingen an folgende Vereine: Making Ocean Plastic free, Trash Hero und Daniel Bichsel Plastic education.

Mein persönliches Fazit: Mit dem Netzwerk der Wirtschaftsunioren lässt sich nicht nur großes erreichen – sondern auch ein bisschen die Welt verbessern!

Jana Weitze



Besuch unseres Twinning Partners Kanazawa/Japan

Wir sind mit unserem Wirtschaftsjuvenen Kreis Freiburg automatisch Mitglied im weltweiten Netzwerk Junior Chamber International (JCI). JCI ist also quasi unser internationales Netzwerk/Dachverband. In über 100 Staaten gibt es über die ganze Welt verteilt ca. 5.000 lokale Kreise (Local Chapter). Zwischen einzelnen Chapters/Kreisen gibt es sogenannte Twinnings, zu vergleichen mit Städtepartnerschaften.

1997 wurde der Grundstein für das Twinning mit JCI Kanazawa, Japan gelegt. Seit einigen Jahren haben wir wieder einen sehr stabilen und kontinuierlichen Kontakt zu unseren Freunden in Japan. Aufgrund der Distanz, den sprachlichen Herausforderungen und auch kulturellen Unterschiede ist es nicht immer ganz so einfach - Aber genau das macht es auch gerade interessant und spannend sich hier auszutauschen.

Dem Ruf einer Einladung folgten im vergangenen Jahr 3 Freiburger WJ-ler, um das 20 jährige Bestehen der Partnerschaft zu zelebrieren.

Im Rahmen der diesjährigen asiatischen JCI Area-konferenz in Kagoshima (Japan) war ich zu einem Twinning Essen verabredet, welches wir zum Anlass nahmen uns über verschiedene Themen auszutauschen. Ein großes Thema waren die SDG (Sustainable Development Goals).

JCI unterstützt unter anderem einige Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN proaktiv. Durch diesen gemeinsamen Anknüpfungspunkt entstand ein sehr interessantes Gespräch und als

Resultat dessen wurde der Besuch einer Delegation unseres Twinning Partners Kanazawa bei uns in Freiburg, zum Thema Nachhaltigkeit, geplant. Innerhalb kürzester Zeit wurden Betriebsbesichtigungen und natürlich auch entsprechendes Freizeitprogramm organisiert.

Im Juli war es dann soweit, vor uns lagen 3 Tage mit einem straffen Programm. Eine Mischung aus Betriebsbesichtigungen bei Mitgliedsunternehmen aus unserem Netzwerk sowie Sightseeing. Ziel der Betriebsbesichtigungen und auch des Sightseeing war es, Ideen und Beispiele aus der Praxis in Bezug auf Nachhaltigkeit kennenzulernen. Hierzu gehörte u.a. die Besichtigung des BMW Autohaus Märtin in Freiburg, Betriebsbesichtigung bei JobRad, die Besichtigung des Stadtteiles Vauban, Besuch und Führung durch ein Hochhaus in Passiv Bauweise sowie das Hotel Victoria in Freiburg. Als abschließendes Highlight galt wohl das Charity Dinner, im Rahmen der Clean UP Week, mit Ernst Ulrich von Weizsäcker im Greiffenegg-Schlössle am 12. Juli, an welchem auch unsere japanischen Freunde mitsteigerten.

Der interkulturelle Austausch kam natürlich auch nicht zu kurz. Es war uns eine Freude Gastgeber für die japanische Delegation zu sein. Der Dank gilt an dieser Stelle noch einmal allen beteiligten Mitgliedern bei der Betreuung der japanischen Delegation.

Christoffer Wiese





Sommerfest

28. Juli

Das alljährliche Sommerfest der Wirtschaftsjunioren Freiburg stand am 28.07.2018 auf dem Programm. In diesem Jahr ging es zum Abenteuerminigolfen auf dem Funstrand. Direkt neben dem Schwarzwaldstadion wurde um jeden Schlag gekämpft und mit viel guter Laune tolle Gespräche geführt. Bei vorzüglich gegrilltem Fleisch und Gemüse sowie einer Auswahl verschiedener Salate konnte der Abend eingeläutet werden und auch in den späten Abendstunden noch bei Scheinwerferlicht um gute

Ergebnisse beim Minigolf gefightet werden. Nebenbei stand das Sommerfest unter dem Motto „Die Piraten vom Funstrand“, welches ein paar wenige mit kreativen Ideen (Kostüme, bedruckte T-Shirts oder Kopfbedeckungen) in die Tat umsetzten. Abschließend wurde ein Baumstammfeuer entzündet und im gemütlichen Kreis beim Netzwerken der Abend ausklingen gelassen.

Nico Herr



BUndesKOnferenz

13.-16. September

AUX IN so das Motto der diesjährigen Bundeskonferenz in Augsburg. Dem Ruf aus Augsburg folgten über 1000 Wirtschaftsjuvenen darunter vier Freiburger; Chris, Jana, Nadine und Johannes.

Ein bunt gemischtes Programm stand den Junioren zur Auswahl bereit. Los ging es am Donnerstagabend mit einem WJ BAWÜ Treffen und der Welcome Party mit dem Motto Industrie.

Augsburg blickt auf eine lange Luft- und Raumfahrttradition zurück, was mein Interesse am Freitag weckte. Zu sehen gab es einiges. Auf einer Aerospace Tour besuchten wir Luft- und Raumfahrtunternehmen. Bei MT- Aerospace gab es einen Einblick in die Raumfahrt. Wir bekamen einen Einblick, wie wesentliche Baugruppen der ARIANE Raketen, z.B. die Trägersysteme hergestellt werden. Im DLR-Zentrum gab es einen Ausblick welche Materialien in Zukunft in den Vordergrund rücken und bei Premium Aerotec einen Einblick wie Flugzeugrümpfe hergestellt werden. Abends fanden wir uns im Schaller Festzelt auf dem Augsburger Plärrer Gelände zum Bayrisch- Schwäbischen Abend ein.

Auch am Samstag konnte man sich aus einem großes Konferenzprogramm viele Programmpunkte aussuchen. Neben Coachings und Besichtigungen gab es auch ein großes Sightseeing Programm. Abends stand die große BUKO Gala im „Kongress am Park“ an. Hier entstand auch das BAWÜ- Delegationsfoto.

Als Abschluss der Bundeskonferenz fanden wir uns alle ins Mazda- Museum zum gemeinsamen Farewell ein.





Kochevent mit den Asylbewerberinnen der Mooswaldallee 2.0

23. September

Ein schönes Event geht in die zweite Runde.

Zum wiederholten Mal trafen sich kochbegeisterte Juniorinnen und Asylbewerberinnen zum gemeinsamen Kochen.

Um das Event professioneller zu gestalten, stellte uns in diesem Jahr Petra Reutlinger freundlicher Weise die Küche der LOKation zur Verfügung. Start war um 15 Uhr vor der Unterkunft in der Mooswaldallee wo sich 5 Frauen, vorwiegend aus Syrien kommend, samt 4 Töchter, 2 DRK Mitarbeiterinnen und 3 Juniorinnen sammelten. Im Konvoi ging es dann zur alten Lokhalle. Dort angekommen wurden sofort alle Schubladen und Schränke durchforstet, nützliche Utensilien zusammengesucht und mit dem Zubereiten losgelegt.

Damit es zu keinen Dopplungen kam, wurde im Vorfeld bei Mokka und Tee besprochen, welche Gerichte zubereitet werden. So gab es ein schönes Büffet aus orientalischen und deutschen Klassikern, von Vorspeisen über Hauptgerichte bis hin zu verschiedenen Desserts.

Dazu gab es neben neuen Rezeptideen einen sehr interessanten Austausch über die Freuden und Herausforderungen des Alltages unserer neuen Mitfreiberger und zudem konnte ausgelassen bei orientalischer Musik getanzet werden.

Ein leckeres Format bei dem die Männer leider draußen bleiben mussten.

Jana Weitze

After Work

Das Ressort Netzwerk hat in diesem Jahr ein neues Format etabliert. Die ersten After Work Veranstaltungen fanden im Restaurant "Erste Liebe" immer am letzten Donnerstag des Monats statt und haben guten Zuspruch erhalten. Mit den After Work Treffen wurde das Ziel der Neumitgliedergewinnung im lockeren Rahmen sowie des Netzwerkens verfolgt.

Die Veranstaltungen bieten Interessierten und Mitgliedern eine Möglichkeit des ungezwungenen Kennenlernens sowie der Intensivierung von Freundschaften. Im August fand eine Sonderveranstaltung bei der After Park Lounge im Europa-Park statt, bei der die Wirtschaftsjunioren einen eigenen Loungebereich hatten, der weitere neue Mitglieder anlockte und für spannende Gespräche sorgte, die zu späterer Stunde auf der Tanzfläche fortgeführt wurden.



Auch im kommenden Jahr werden die After Work Treffen fortgeführt. Kommt vorbei.

Nico Herr

Jetzt vom
Testsieger
beraten lassen.

„Die richtige
Entscheidung
treffen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Mit unserer ausgezeichneten Beratung können Sie wichtige Entscheidungen für Ihr Unternehmen und für Sie als Privatperson mit gutem und sicherem Gefühl treffen. Sprechen Sie uns an.

Bleiben Sie in Kontakt mit uns



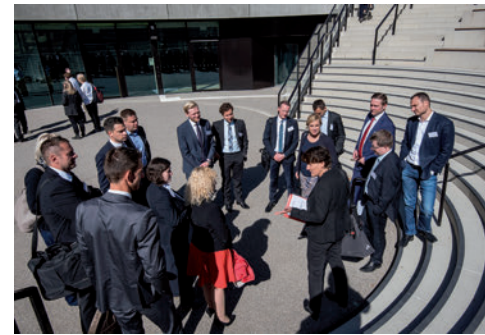
0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de
magazin.volksbank-freiburg.de



Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Freiburg eG





Landespolitik trifft junge Wirtschaft

26.-27. September

Zwei Tage die baden-württembergischen Politiker zu begleiten und ihnen über die Schulter zu schauen: diese Chance haben Carola Rinker und Johannes Nägele genutzt.

Gemeinsam mit rund 30 anderen Wirtschafts-juniorinnen und -junoren und Landtagsabgeordneten haben wir am Projekt „Know-how-Transfer“ der Wirtschaftsunioren Baden-Württemberg teilgenommen. Ziel des Projekts, das in diesem Jahr Jubiläum feiert und zum 20. Mal stattfand, ist einen direkten Kontakt zwischen Politikern und Unternehmern herzustellen und beiden „live“ einen Einblick in die Welt des jeweils anderen zu geben.

An der Seite der Abgeordneten begleiteten Carola und Johannes „ihre“ Abgeordneten, nahmen an Arbeitsgruppen- und Ausschusssitzungen sowie an der Plenardebatte teil und diskutierten in einem Rahmenprogramm mit Spitzenvertretern der baden-württembergischen Landespolitik.

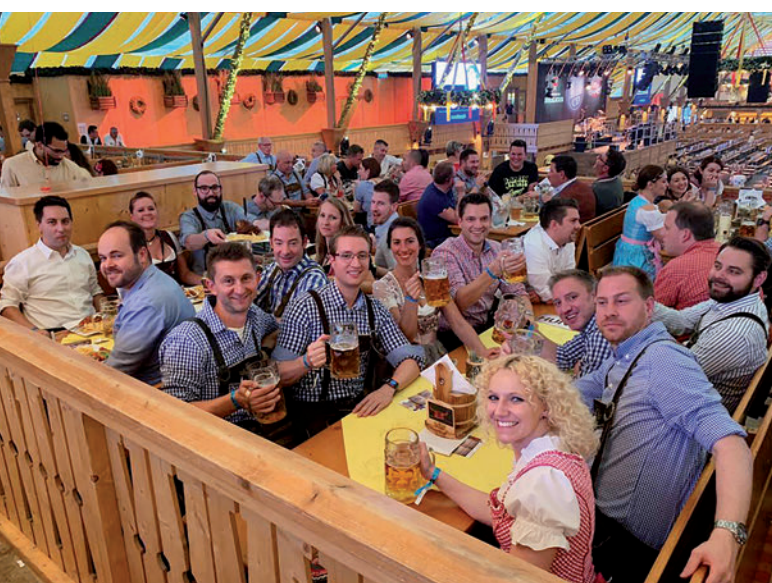
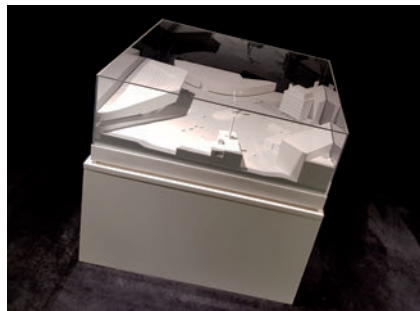
Highlights waren hier exklusive Gesprächstermine mit der Landtagspräsidentin Muhterem Aras, dem

Staatssekretär im Kultusministerium Volker Schebesta, der Staatssekretärin im Finanzministerium Gisela Splett sowie dem Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, Manuel Hagel.

Die Schirmherrin dieses exklusiven Projekts – Landtagspräsidentin Muhterem Aras – hält das Format für so wichtig, dass sie neben der Ausübung ihrer vielfältigen Aufgaben sich gerne zum wiederholten Mal Zeit für ein ausführliches persönliches Gespräch mit den Wirtschaftsunioren nahm.

Johannes Nägele





Wasenkonferenz Stuttgart

6. Oktober

Von 5 – 7. Oktober fand die 1. Wasenkonferenz in Stuttgart statt. Start der Wasenkonferenz war bereits am Freitag Abend im „Carls Brauhaus“ mit einem gemeinsamen Abendessen. Für den Samstag haben die Stuttgarter Junioren ein schönes Rahmenprogramm zusammen gestellt. Neben der Baustellenführung der S21 Baustelle stand eine Werksführung bei Porsche mit Museumsbesichtigung und einer Bunkerführung an. Abends ging es gemeinsam mit allen Teilnehmern auf den Cannstatter Wasen wo wir den Abend genossen. Als Abschluss der Konferenz fand ein gemeinsames Farewell Brunch statt.

Johannes Nägele

SüdWestAcademy

Im Oktober ging es für rund 25 Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren nach Worms zur SWA (12.-13. Oktober). Nach einer etwas längeren Anfahrt und einiger Zeit im Stau, schafften wir es gerade noch rechtzeitig zur Begrüßung. Neben den Teilnehmern der SWA fanden sich auch aus den jeweiligen Landesverbänden von Baden- Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland die Landesvorsitzende/n und Mitglieder des Bundesvorstands ein. Als Internationalen Gast konnten wir Gregor Velz (ehem. National President Belgien) begrüßen.

Die Academy richtet sich an Junioren und Juniorinnen, die mehr über den Verband und deren Struktur auf Landes-, Bundes- und Internationaler- Ebene erfahren möchten. Bei der Academy vermittelten uns die Mitglieder des Bundesvorstands und der Landesvorstände einen Einblick in die Verbandsarbeit und zeigten uns die Möglichkeiten von aktiver Juniorenarbeit auf.

Johannes Nägele





European Know-How Transfer

7.-11. Oktober

Über 40 JCI-Mitglieder aus ganz Europa trafen sich in Brüssel für den jährlichen JCI European Know-How Transfer, um mehr über die Arbeit und das Funktionieren der europäischen Institutionen zu erfahren und ihre Ideen darüber auszutauschen, wie die politische Beteiligung junger Menschen gefördert werden kann, um nachhaltige Lösungen für die Zukunft Europas zu entwickeln.

Die ersten beiden Tage beinhalteten intensive Workshops und Diskussionen mit mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission und anderen Interessengruppen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Dabei konnten wir die Strategien der Europäischen Union zur Beteiligung von Jugendlichen und die Rolle der Zivilgesellschaft bei europäischen Entscheidungsprozessen kennenlernen. Während des zweiten Teils des Programms begleiteten die Delegierten individuell oder zu zweit Mitglieder des Europäischen Parlaments (MEP), um einen Einblick in die Funktionen des Legislativorgans der Europäischen Union zu erhalten.

Freiburg war mit drei Mitgliedern sehr gut vertreten und hatte tatsächlich die größte deutsche Delegation vor Ort. Wir alle konnten uns einen viel besseren Eindruck über die Aktivitäten der EU Organe verschaffen.





Carolin Vogt:

Die Woche in Brüssel war mein bisher tollstes WJ Ereignis. Mit dem Abgeordneten Dr. Andreas Schwab und seinem Team hatte ich einen absoluten Glücksgriff, da ich Herrn Schwab wirklich auf Schritt und Tritt folgen durfte und einen umfangreichen Einblick in seine politische Arbeit bekam. Ich kann jeden nur empfehlen, selber am KHT mitzumachen.

Gaétan Joffroy:

Für mich war diese Woche eine Zusammenfassung von allem was JCI anbieten kann; eine Möglichkeit hinter die Kulissen einer großen Organisation zu sehen, sich mit jungen aktive Menschen aus ganz Europa auszutauschen, sich weiterentwickeln und wieder beweisen, dass wir zusammen viel mehr bewegen können.

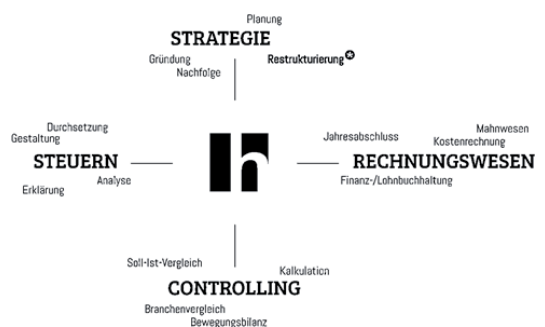
Katharina Wolf:

Für mich war der Know How Transfer im Europäischen Parlament eine ganz besondere Erfahrung. Es ist total interessant zu sehen, wie unsere Abgeordneten dort arbeiten. Sie müssen gleichzeitig Experten für ihren Bereich und Generalisten sein, nebenbei auch Führungskräfte für ihre Büros und extrem gut in Selbstorganisation – anders wäre ihre Arbeit gar nicht machbar. Mein Eindruck ist, dass die Prozesse in Brüssel zwar komplex und langwierig sind, aber heutzutage nur dort echte große Veränderungen in Gang gesetzt werden können. Darum ist es sehr wichtig, sich auch zu Hause damit zu befassen, was auf der europäischen Ebene passiert. Mit der Kampagne „Step Up for Europe“ hat JCI Europe hier einen Anstoß gegeben, und ich freue mich darauf, dass auch WJ Freiburg im Frühjahr 2019 mit einer Veranstaltung zur Europawahl aktiv wird.

Carolin, Gaétan und Katharina



herr-stb steuerberater



STEUERN - im Dialog !

Herr Steuerberatungsgesellschaft mbh
 Heinrich-von-Stephan-Str. 5c
 79100 Freiburg im Breisgau
 Tel.: 0761 / 13758-700
 welcome@herr-stb.de
 www.herr-stb.de
 www.facebook.com/herr.steuerberater
 www.instagram.com/herr.stb/

Unternehmerabend

Unser Unternehmerabend zählt inzwischen zu einem etablierten Format im Kalender der Wirtschaftsunioren. Der Unternehmerabend richtet sich besonders an die aktiven Wirtschaftsunioren sowie alle Fördermitglieder. Dem Wunsch einiger Mitglieder nach „Unternehmerthemen“ sind wir hiermit mehr als gerecht geworden. Insgesamt fanden 2018 fünf Unternehmerabende statt. Besonders schätzen alle Besucher die teilweise vertrauliche Gesprächsatmosphäre. Auch 2019 werden wir das Format fortsetzen. Zu Beginn jedes Unternehmer-

abends stellt der Unternehmer sein Unternehmen kurz vor und im Anschluss spricht er über seine größten Herausforderungen und Erlebnisse. Spannend war in dieser Hinsicht jeder Unternehmerabend, da wir Dinge erfahren haben die in keiner Firmenchronik zu finden sind. Der Austausch im Anschluss ist erfahrungsgemäß eine sehr gute Plattform für die aktuellen Herausforderungen der Teilnehmenden.

Christoffer Wiese





Start Up Camp

19.-20. Oktober

Im Rahmen des Projektes "1000 Chancen: Jugend Stärken" startete am 19. Oktober 2018 das zweitägige "Start Up Camp".

Mit der VABO Klasse der Walter-Eucken-Schule wurden die Programmpunkte Bewerbungstraining, Teambuilding und die anschließende Profilanalyse mit den Schüler/-innen durchgeführt.

Das Bewerbungstraining beinhaltete wichtige Grundlagen der Vorbereitung, Führung und Verhaltensregeln eines Bewerbungsgesprächs. Anschließend besuchte die Gruppe die Boulderhalle auf der Haid.

Durch die Teamspiele lernten die Jugendlichen wie wichtig der Zusammenhalt ist und welche die eigenen Grenzen sind.

Auf Basis der Bewerbungsgespräche und Teamspiele erstellten die teilnehmenden Mitglieder der Wirtschaftsjunioren Freiburg Profilanalysen und gaben diese den Jugendlichen mit.

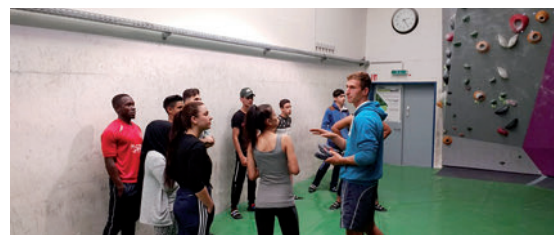
Die Profilanalyse beinhaltete Stärken und Schwächen Analysen, welche die Schüler/-innen im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs zum Einsatz bringen können.

Am Samstag, den 20. Oktober fand der zweite Tag des Start-Up Camps statt.

Hierfür fuhren wir mit den Jugendlichen auf den Haberjockelshof bei Titisee Neustadt.

Ziel unseres Besuchs war es, die Jugendlichen durch Spiel und Spaß zu einer Gruppe zu formen und sie einfach mal aus ihrem Alltag zu entführen. So wurde uns auf dem wunderschön gelegenen, ehemaligen Bauernhof ein straffes, unterhaltsames Programm geboten.

Nach einer Vorstellungsrunde, in der die Jugendlichen über ihre Berufswünsche und Ziele erzählen durften und das ein oder andere Lied aus der Heimat angestimmt wurde, machten wir uns in Gruppen aufgeteilt zu den Spielen. Nach einem Spiel Tischkicker, bei dem wir selbst die Spielfiguren in einem selbst gezimmerten Spielfeld waren, ging es zum Hammerwerfen, Segway fahren, Bullriding und



einigem mehr. Es war schön zu beobachten, wie aus den zufällig zusammen gewürfelten Gruppen eingeschworene Teams entstanden.

Die Jugendlichen waren dabei heiter, motiviert und aufmerksam. Unterbrochen wurden die Spiele von noch warmem selbstgemachtem Hefezopf und einigen sehr interessanten persönlichen Gesprächen. Am Ende war es dann egal, welches Team gewonnen hatte. In Erinnerung werden uns die Gespräche und die Heiterkeit der Jugendlichen bleiben. Wir bedanken uns bei unserem Sponsor dem Autohaus Schmolck für die großzügige Unterstützung.

Massuma Ahmadi & André Schieß



B2B Messe

9. November

„Was tust Du?“

Diese Frage stellt sich immer wieder, wenn man bei WJ-Veranstaltungen jemand Neues trifft. Da dies auch nicht im Vordergrund steht, wollten wir es einmal in den Fokus stellen:

Unter diesem Motto fand am 09. November 2018 die vierte B2B-Messe der WJ Freiburg im Europa-Park statt. Fast ein Jahr vorher fand das erste Treffen statt und es fand sich ein tolles Organisationsteam. Nachdem auch das Datum und die Location im Europa-Park feststand, begann die eigentliche Arbeit: Aussteller mussten kontaktiert werden, Gäste sollten Besuchertickets kaufen, das Vortragsprogramm wurde aufgebaut.

Mit Hermann Scherer als hochkarätigem Redner konnte eine wahre Koryphäe als Keynote-Speaker gewonnen werden. Auch das restliche Programm fügte sich thematisch sehr gut zusammen, während ein Aussteller nach dem nächsten ihre Stände buchten. Der große Tag rückte näher und näher.

Am 09. November 2018 war es dann soweit: Der große Tag war da. Ab 8:30 Uhr kamen die ersten Aussteller, die Stände füllten sich langsam und das

Treiben ging los. Nach der Begrüßung um 10 Uhr durch Denise Paul als Teil der Projektleitung und den WJ Vorsitzenden Christoffer Wiese wurde die Messe offiziell eröffnet. Rund 90 Gäste über den ganzen Tag und die Aussteller untereinander konnten ihr Netzwerk mit spannenden Kontakten unter dem Motto „Was tust Du?“ austauschen und ausbauen. Sicher sind hier einige dauerhafte neue Beziehungen entstanden.

Spannende Vorträge und Workshops liefen parallel zur Messe und vervollständigten so das umfangreiche Angebot. Als Highlight fand um 18:00 Uhr der Keynote-Vortrag zum Thema Netzwerken von Hermann Scherer statt. Um den Tag abzurunden, wurde abends zur After-Show-Party im Restaurant Castillo eingeladen. Neben einem leckeren spanischen Buffet und gutem Wein gab es auch abends ein bisschen Programm, um den Tag in entspannter Atmosphäre den Messetag ausklingen zu lassen.

Wir möchten uns bei allen Ausstellern, Gästen, Sponsoren und dem Organisationsteam bedanken, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Denise Paul



NOVEMBER



Wie lässt sich Umweltschutz mit Wohltätigkeit verbinden?

18. November

Noah, 12 Jahre, hat es mit seiner Idee geschafft, genau das zu erreichen.

Im Rahmen der CLEAN UP WEEK www.freiburg-cleanupweek.de wurde im Juli diesen Jahres zu einem Ideenwettbewerb zur Vermeidung von Plastikmüll aufgerufen. Diesen Wettbewerb gewann Noah mit seiner Idee: „aus Plastikflaschen, durch Upcycling, wärmende Jacken für die Obdachlosen in Freiburg zu machen“.

Diese Idee hat er mit gesammelten Plastikflaschen, dem Preisgeld von 500 Euro und einem auf Upcycling spezialisierten Unternehmen umgesetzt.

Am Sonntag, den 18.11. wurden diese Jacken von Noah Vollmer, zusammen mit Baubürgermeister Martin Haag, WJ Projektleiterin Jana Weitze, Horst Zahner, Anne Faller und vielen weiteren, im Freiburger Essenstreff, an bedürftige Freiburger übergeben.

Die Aktion stieß bei den Anwesenden auf große Begeisterung und Dankbarkeit, welche Noah sehr beeindruckte: „Ich werde nie vergessen, wie die sich über die Jacken gefreut haben!“

Michael Johner





Mitgliederversammlung

21. November

Die jährliche Mitgliederversammlung der Wirtschaftsjuvenen Freiburg fand wie gewohnt im Sitzungssaal der IHK statt. Vor dem offiziellen Teil gab es im Rahmen eines „Come Together“ einen kleinen Imbiss sowie Getränke und die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.

Unser Vorstandsvorsitzender Christoffer Wiese eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Wirtschaftsjuvenen und den Mitgliedern des Freundeskreises. Der Begrüßung schlossen sich die Landesvorsitzende Carmen Mühlporte und der stellvertretende Bundesvorsitzende Florian Gloßner mit einem Grußwort an.

Nach genehmigter Tagesordnung folgte der Bericht des Vorstands. Dabei blickte Christoffer Wiese auf die Höhepunkte dieses Jahres zurück und bedankte sich bei allen Mitgliedern, die dazu beigetragen haben. Insbesondere dankte er seinem Vorstandsteam, die ihn durchgehend unterstützt und tolle Projekte auf die Beine gestellt haben. Da Christoffer nun nach zwei Amtsperioden aus dem Amt des Vorstandsvorsitzenden ausscheidet und das Amt des Past President einnehmen wird, beendete er seine Rede mit einem Zitat aus dem Lied der Band „Juli“: „Es war 'ne geile Zeit“

Kassenprüferin Nadine Zdych stellte anschließend den Jahresabschluss von 2017 vor. Darauf folgend wurden alle Vorstände und Kassenprüfer entlastet. Nun übernahm Florian Braune das Wort und die Leitung der Wahlen. Als Kassenprüfer wurden Lena Schneider und Nico Herr gewählt. Für Hanna Koglin, Jana Weitze und Gaétan Joffroy übernehmen im neuen Jahr Jürgen Luhr, Nico Herr und Katharina Wolf die Vorstandsposten. Außerdem stellte sich

Massuma Ahmadi für ein weiteres Jahr als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Als Nachfolgerin von Christoffer Wiese wurde Jana Weitze einstimmig zur Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurde außerdem eine Änderung der Beitragsordnung vorgeschlagen. Neben einem Ausblick auf das Programm für nächstes Jahr, wurde auch das Thema „Fördermitgliedschaft“ genauer erläutert.

Ein besonders erfreulicher Teil der Mitgliederversammlung waren die Auszeichnungen. Zunächst wurde Réka Schaller mit der silbernen Juniorennaedel geehrt. Caroline Stotzer lobte in ihrer Rede Rékas Verlässlichkeit und ihren besonderen Einsatz während der Organisation der B2B-Messe und der „Freiburger Clean Up Week“.

Die zweite Auszeichnung an diesem Abend ging an Jana Weitze. Sie erhielt die goldene Juniorennaedel für ihren außergewöhnlichen Einsatz und die Organisation der „Freiburger Clean Up Week“. Die Laudatio hielt Betty BBQ - ein Gesicht der „Freiburger Clean Up Week“. Sie zeigte Janas überdurchschnittliches Engagement und den Erfolg ihrer Projekte auf, wozu nicht nur die „Freiburger Clean Up Week“ gehört, sondern auch die Podiumsdiskussion zum Freiburger Immobilienmarkt.

Anschließend fand auch in diesem Jahr die Afterparty zur Mitgliederversammlung im Restaurant Grace statt. Hier wurden Gespräche fortgesetzt und Ideen für das kommende Jahr entwickelt. Somit konnten wir in geselliger Atmosphäre den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Alica Kern



Freiburg Academy

23. November

An einem nasskalten Freitag fanden sich einige Gastmitglieder auf dem GANTER Brauereigelände zur alljährlichen Freiburg Academy ein. Begrüßt wurden wir von Prof. Dr. Gerstenkorn welcher uns eine Führung mit Witz, Quiz, Bierprobe und Geschichten durch die Brauerei gab. Anschließend wurde im „Hopfenschopf“ trotz niedrigen Temperaturen unser Können und unser Wissen auf die Probe gestellt. In Gruppen traten wir spielerisch gegeneinander an. Bei verschiedenen Stationen wie Balancierplatten, Bierflaschenöffnen auf Zeit, Bierkronen schätzen oder einem Kugelhebespiel wurde uns schnell wärmer. Die Verköstigung von verschiedenen Ganter-Biersorten sorgte zusätzlich für ein wohliges Wärmegefühl. Neben dem gemütlichen Teil wurde Wissenswertes über JCI und die WJ vermittelt. Welche Themen in den unterschiedlichen Ressorts bearbeitet werden, welche Projekte die WJ Freiburg auf die Beine stellen und vor allem, welche Möglichkeiten das Netzwerk



bietet wurde uns in kleiner Runde erläutert. Zum Schluss gab es noch eine Stärkung in Form eines feinen Schwarzwälder-Vespers, bei dem wir alle aufgenommenen Informationen verarbeiten und bei geselligem Zusammensein vertiefen konnten.

Florian Vollmer

Weihnachtsfeier der Freiburger Wirtschaftsjunioren 2018

7. Dezember

Am Freitag, den 07. Dezember 2018, fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Wirtschaftsjunioren Freiburg im Restaurant "El Gallo" in der Freiburger Innenstadt statt.

Zu Gast waren rund 30 Mitglieder, Gastmitglieder, Mitglieder des Freundeskreises sowie Gäste aus dem Landesvorstand. Auch in diesem Jahr wurde an der Tradition des "Schrott-Wichtelns" festgehalten und so brachten alle Mitglieder kleine Geschenke mit, die im Verlauf des Abends mit einem unterhaltsamen Würfelspiel an zufällige Mitglieder verteilt wurden.

Da am Ende der Veranstaltung nicht verteilte Geschenke übrig blieben wurden diese auf Ansinnen der Mitglieder spontan für einen guten Zweck versteigert. Mehrere Mitglieder stellten zusätzlich auch ihre eigenen Geschenke hierfür zur Verfügung und beteiligten sich rege an der Versteigerung. Der Erlös der Versteigerung kommt dem Verein "Wir helfen Kindern e. V." zu Gute. Wie üblich bot die Veranstaltung viele Gelegenheiten für interessante Debatten und den Austausch von Erfahrungen unter den Mitgliedern, die rege genutzt wurden.

Daniel Kemen

Politikfrühstück mit Kerstin Andreae

Prämiere hatte das Politikfrühstück am 16. November 2018, organisiert durch das Ressort Politik. In dieser Reihe wird jeweils einer unserer Bundestagsabgeordneten zum Frühstück eingeladen, um ungezwungen und ohne Wahlkampf über Politik im Allgemeinen und die politischen Positionen des Abgeordneten im Speziellen zu sprechen. Den Auftakt machte die Grüne Bundestagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin ihrer Parteifraktion Kerstin Andreae. In einer sehr gemütlichen und vertrauten Atmosphäre gewährte uns Kerstin Andreae Einblick in ihre private Laufbahn und beantwortete Fragen zum Alltag einer Politikerin. Als Freiburgerin konnte sie uns bei politischen Themen sehr gut abholen und stellte Parallelen zu Freiburg dar. Wir bedanken uns bei Frau Andreae für den spannenden Austausch und dass wir die Möglichkeit bekamen, in dieser Runde mehr über Politik zu erfahren.



Massuma Ahmadi

Veranstaltungen des Freundeskreises der IHK Wirtschaftsjunioren Freiburg e.V. in 2018



Vorstand des Freundeskreises 2018:
 Tobias Oeftering (Schriftführer),
 Marco Peege (Stellv. Vorsitz), Ingmar Roth (Vorsitz),
 Alexander Vogel (Schatzmeister),
 Christoffer Wiese (Vorsitz Wirtschaftsjunioren)

- 25.01.18 **Mitgliederversammlung Freundeskreis der Wirtschaftsjunioren Freiburg e.V.**
- 07.02.18 **Netzwerk-Mittwoch FK**
Rolf Treutler, Rechtsanwalt
- 14.02.18 **Regionalpolitischer Aschermittwoch**
mit Ulrich von Kirchbach, 1. Bürgermeister der Stadt Freiburg
- 26.02.18 **Whiskey-Tasting**
im Barber Shop "The Heritage"
- 12.03.18 **Vortragsveranstaltung mit Edith Sitzmann**
Diskussionsrunde mit der Finanzministerin des Landes Baden-Württemberg
- 05.04.18 **Podiumsdiskussion vor der Bürgermeisterwahl**
mit den Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl der Stadt Freiburg
- 20.04.18 **Die private Degustation des JFK**
Winetasting der jeweiligen Lieblingsweine unserer JFK-Mitglieder
- 01.05.18 **1. Mai-Wanderung „Zum Berglusthaus in St. Ulrich“**
- 02.05.18 **Netzwerk-Mittwoch FK**
Andreas Kempff, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein
- 06.06.18 **Netzwerk-Mittwoch FK**
Hanna Böhme, Geschäftsführerin der FWTM (Wirtschaftsförderung / Tourismus)
- 07.06.18 **Besuch der Kunstsammlung der Badischen Stahlwerke in Kehl**
Kultureller und kulinarischer Ausflug des Freundeskreises
- 04.07.18 **Netzwerk-Mittwoch FK**
Dr. Artur Hornung, Management Trainer
- 22.07.18 **Philharmonische ZMF-Gala "A life on stage"**
Besuch der philharmonischen ZMF-Gala u.a. mit Konstantin Wecker
- 03.10.18 **Ganter Oktoberfest 2018**
- 03.10.18 **Einheits-Wanderung „Rund um den Schönberg“**
- 10.10.18 **Netzwerk-Mittwoch FK**
Annika Krispin, Senior Clinical Research Associate, IQVIA RDS GmbH
- 07.11.18 **Netzwerk-Mittwoch FK**
Sebastian Dahlke, Geschäftsführer der Hermetic-Pumpen GmbH
- 14.11.18 **Finanzbürgermeister Stefan Breiter im Dialog**
Diskussionsrunde mit Stefan Breiter, Finanzbürgermeister der Stadt Freiburg
- 29.11.18 **Weinabend mit Weinhaus Bettina Schumann und Weingut Knab**
Kulinarischer "Ausflug" zu Wein- und Weinwissen begleitet von einem Mehrgängemenü
- 05.12.18 **Netzwerk-Mittwoch FK**
Detlef Frankenberger, Geschäftsführer der Brauerei Ganter GmbH & Co. KG
- 07.12.18 **WJ + FK Weihnachtsfeier**
- 17.12.18 **Die Zukunft der Energieversorgung – lokal und global**
mit Prof. Dr. Eicke Weber

FREUNDESKREIS



Wein-Event JFK

20. April

Ende April haben sich einige verwegene junggebliebene Freundeskreisleiter auf dem Feldberg getroffen, um etwas völlig NEUES auszuprobieren. Sie wollten sich gegenseitig Ihre Lieblingsweine schmackhaft machen. Wie man sich nun vorstellen kann, entwickelte sich daraus ein Wettkampf der besonderen Art. Es wurde um jede Stimme für den eigenen Wein gerungen und gekämpft. Die besten Weine wurden natürlich auch prämiert. Nach einer Eröffnung mit einem leckeren Winzersekt ging es zum Abendessen, um sich bestens vorzubereiten auf den nun folgenden Wettkampf. Der Start ist mit einem leichten Rosé gelungen. Dies steigerte sich nun von Wein zu Wein. Der nun folgende Weißwein Verdejo fermentado en barrica aus Spanien überzeugte auch die bissige Jury und teilte sich am Ende den 1. Platz mit dem vor Kraft strotzenden Rotwein Castelmaure Grande Cuveé aus dem Corbières. Auf dem 2. Platz landete ein Klassiker aus Australien, Peter Lehman Portrait Shiraz. Dies gelang ihm auch auf Grund der exzellenten Präsentation des weiten Weges, den der Wein zurücklegen musste. Alle Teilnehmer waren begeistert ob der guten Diskussionen, der tollen Stimmung und nicht zuletzt wegen den guten Weinen an diesem Abend. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig, dieses Event im Jahr 2019 fortzuführen. Mein Dank gilt allen Teilnehmern, die diesen Abend unvergessen gemacht haben. Ich bin schon jetzt gespannt auf die nächsten Weinpräsentationen der ANDEREN Art.

Branco Borchert



DAMIT SIE AUCH MORGEN NOCH GERN ZUR ARBEIT GEHEN.*

* Dank unserer umfassenden Beratung zu Standort, Energie und internen Prozessen. Der FREYLER Konzepttag macht's möglich. Mehr unter www.freyler.de





Finanzbürgermeister Stefan Breiter im Dialog

14. November

238 Tage nach seinem Amtsantritt stellte sich der neue Finanzbürgermeister Stefan Breiter den Fragen des Freundeskreises und der Wirtschaftsjunioren. Knapp ein Jahr nachdem Ingmar Roth den scheidenden Finanzbürgermeister Neideck nochmal seine Wirkenszeit in Freiburg Revue passieren ließ, wurde nun der gebürtige Freiburger Breiter zu seinen ersten Amtshandlungen, den zahlreichen Herausforderungen und zu seiner Arbeit mit dem neuen Oberbürgermeister Horn befragt. Breiter, der im Mooswald aufwuchs und seinen Ehrgeiz über den Eishockeysport – hier leitete er später lange Jahre Bundesliga und sogar internationale Begegnungen als Schiedsrichter – entdeckte, arbeitete sich aus einfachen Verhältnissen hoch und landete nach diversen Stationen u.a. im Staatsministerium unter Erwin Teufel und Stefan Mappus, im Finanzministerium unter Günther Oettinger sowie nach einem kurzen Abstecher in die Oberfinanzdirektion zunächst als Bürgermeister in Remshalden, ehe er die Herausforderung als Finanzbürgermeister in Freiburg annahm. „Ich habe schon immer gewusst, dass ich eines Tages wieder nach Freiburg zurückkommen würde“ sagte Breiter, der sich Freiburg auch aus dem Schwabenland heraus stets verbunden gefühlt habe. Die vielfältigen Aufgaben als Finanzbürgermeister mit den zahlreichen Ressorts nahmen Breiter sofort im Beschlag. Nicht zu vergessen, die zusätzlichen Herausforderungen nach dem OB-Wechsel. Breiter steht als Finanzbürgermeister für eine solide Haushaltsführung und bemerkt, dass das Bewusst-

sein in der Bevölkerung in Schwaben in Bezug auf eine Ausgabenpolitik mit Augenmaß auch in guten Zeiten vorherrscht. Breiter, der gerade den Doppelhaushalt 2019/20 plant, freut sich im Rahmen der anstehenden Kommunalwahlen bereits auf die „Wunschzettel“ der einzelnen Parteien. Größte kurzfristige Herausforderung ist sicherlich das Thema Erweiterung der Bauflächen, konkret im Dietenbach. Breiter warnt davor hier möglicherweise falsche Entscheidungen zu treffen z.B. hinsichtlich der angedachten Quoten. Größtes Risiko sieht er jedoch in einer möglichen Ablehnung im Rahmen des Bürgerentscheids, denn dies hätte schwerwiegende Folgen nicht nur für die Stadt, sondern auch die ganze Region, die das Problem, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, lösen muss. Denn nur dann werde Freiburg langfristig nicht nur für reiche ältere Bürger sondern auch Familien und die Wirtschaft auf der Suche nach Arbeitskräften attraktiv bleiben. Das Thema Gewerbesteuer beantwortet er vor allem mit den anstehenden Investitionen in Stadt und Infrastruktur, die langfristig mehr Erfolg bringen als kurzfristiges Steuersparen auf Kosten der Zukunft. Hier zeigt sich einmal mehr, dass Breiter langfristig und über den Tellerrand hinaus denkt. Wir haben ihn als ehrlichen, direkten und vor allem sehr geerdeten Gesprächspartner erlebt, der sicher auch als guter und sehr reflektierter Sparringspartner für Herrn Horn fungieren wird.

Tobias Oeftering

Netzwerk-Mittwoch FK

Traditionen soll man wahren.

Und das taten wir, indem wir uns auch in diesem Jahr einmal im Monat zum gemeinsamen Mittagessen von 12- 14 Uhr im Restaurant Oberkirch eintrafen.

Mit der immer gleichlautenden Frage: Warum sind Sie so geworden, wie Sie sind & Was ist von Ihnen noch zu erwarten? stellten sich verschiedene Mitglieder aus unserem Netzwerk vor.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde durch die Vorsitzenden des Freundeskreises, wurde die Vorspeise serviert. Bis zum Hauptgang, und natürlich darüber hinaus, hatte der Ehrengast das Wort, um

über seinen Werdegang, sein Tun und Handeln auch im Verein zu sprechen, sowie eine Vorausschau zu geben.

Im Anschluss, bis zum Dessert, wurde die Diskussionsrunde eröffnet und oftmals reichte die veranschlagte Zeit nicht aus, um sämtliche Fragen zu beantworten.

Als Dankeschön für die Zeit und Präsentation erhielt jeder Gast 3 signierte Bücher vom Vorstand des Freundeskreises.

Es lohnt sich diesem interessanten und spannenden Event des Freundeskreises beizuwohnen.

Annika Krispin



Ausblick 2019

Liebe Wirtschaftsjunoren,
liebe Fördermitglieder,
liebe Gäste,
liebe Mitglieder des Freundeskreises,
liebe Interessenten und Freunde,

2019 habe ich die ehrenvolle Aufgabe als Vorsitzende die Wirtschaftsjuniorinnen und -junoren Freiburg zu repräsentieren. Mein Name ist Jana Weitze, ich wurde vor 35 Jahre im schönen Thüringen geboren. Seit 2001 lebe ich in Freiburg. Bis 2009 habe ich in Staufen bei der Volksbank in verschiedenen Positionen gearbeitet und bin danach zur Volksbank Freiburg gewechselt. Ich arbeite im Private Banking und betreue vermögende Privat- und Geschäftskunden. Nebenberuflich arbeite ich als Dozentin für Volkswirtschaftslehre an der Baden Württembergischen Genossenschaftsakademie. Zu den Wirtschaftsjunoren bin ich 2014 über den Know How Transfer gekommen an welchem ich 2015 teilgenommen habe. Nach dem Engagement in verschiedenen Arbeitskreisen durfte ich seit 2017 das Ressort Mittelstand und Umwelt leiten. Besonders im zweiten Amtsjahr konnte ich viele Erfahrungen und Kontakte insbesondere durch zwei Großprojekte sammeln, welche ich gemeinsam mit meinem Team durchgeführt habe. Hierzu zählt die Podiumsdiskussion zum Freiburger Immobilienmarkt sowie die Clean Up Week.

2019 ändert sich nun meine Rolle und ich habe mir vorgenommen das Netzwerk der Wirtschaftsjunoren weiter auszubauen und zu bereichern.

Ein guter Zusammenhalt untereinander sowie Euch den Spaß am Engagement bei den WJ zu vermitteln sind mir und meinem Vorstandsteam ein wichtiges Anliegen.

Was wird 2019 anders als zuvor? Nach zwei herausragenden Jahren - an dieser Stelle darf ich nochmals Christoffer Wiese und meinen Vorstandskollegen ein großes Lob aussprechen und Danke sagen, für die wirklich angenehme Zusammenarbeit - wird auch das kommende Jahr wieder durch spannenden Projekten aus den einzelnen Ressorts geprägt sein.

Diese stehen in 2019 ebenfalls wieder im Einklang mit den strategischen Erfolgspositionen der Wirtschaftsjunoren Deutschland:

- in Bildung investieren
- auf ehrbares Unternehmertum setzen
- Beruf und Familie leben
- nationale und internationale Netzwerke knüpfen
- innovationsstark und ressourcenbewußt handeln

Diese Leitgedanken dienen uns als Rahmen unseres Handelns.

Ein großer Dank gilt jetzt schon allen Vorständen für Ihr Engagement.

Das Ressort Finanzen wird vom IT Spezialisten Jürgen Luhr übernommen. Dieses wurde in den letzten beiden Jahren durch Hanna Koglin hervorragend betreut. 2019 wird Jürgen die Prozesse weiter optimieren und verschlanken.

Im Ressort Mittelstand ist neben Betriebsbesichtigungen, Podiumsdiskussionen auch dieses Jahr wieder eine Veranstaltung zu einem wohltätigen Zweck geplant. Das Ressort wird durch Nico Herr, der neu im Vorstand ist, begleitet. Eine Durchführung der Freiburg Clean Up Week ist ebenfalls unter Projektleitung von Pierre Bruns angedacht. Das Ressort Politik wird Jan Barth im zweiten Vorstandsjahr mit Veranstaltungen zur Europawahl sowie zur Gemeinderatswahl bereichern.

Ebenfalls neu im Vorstand wird Katharina Wolf das Ressort Internationales leiten. Ihr Ziel ist die beliebten Formate des Ressorts wie zum Beispiel das trinationale Spargelesen weiter fortzuführen. Außerdem ist der Ausbau des Twinning-Konzepts angedacht und die Bereitstellung der Informationen zu internationalen Konferenzen und Events für alle interessierten Mitglieder.

Das Start Up Camp sowie das Bewerbertraining wird Massuma Ahmadi im Ressort Bildung durchführen. Weiter geplant ist ein Business Knigge Workshop sowie eine Vortragsreihe „Abenteuer Start-up“ in Zusammenarbeit mit dem Ressort Mittelstand.

Johannes Nägele wird in seinem Ressort Netzwerk diverse Veranstaltungen unter dem Motto „Netzwerk-Special“ durchführen, welches eine Plattform zum Austausch untereinander von Wirtschaftsjunoren und dem Freundeskreis bieten soll. Das Leuchtturmprojekt des Ressorts wird die Durchführung einer „Freiburger Wirtschaftsball“ werden, von welcher ein Format entwickelt wird um diese jährlich zu wiederholen.

Weitere interessante Formate sind unter der Leitung unseres Past President Christoffer Wiese geplant: So werden alle 2 Monate die bewährten Unternehmerabende mit spannenden Persönlichkeiten stattfinden und auch das beliebte Businessfrühstück am ersten Donnerstag des Monats wird weiterhin Raum zum Netzwerken bieten.

Ich freue mich, dass Ihr mich und mein Team in 2019 begleitet und lade Euch dazu ein Euch aktiv einzubringen und Euer Netzwerk zu erweitern. Ich verspreche Euch, dass Ihr dazu viele spannende Gelegenheiten haben werdet!



Für das Vorstandsteam 2019

Ihre/Eure Jana Weitze
Vorstandsvorsitzende 2019

Satzung Fassung gültig ab 29.11.2017

§ 1 Name, Verhältnis zur Kammer, Sitz

- (1) Der Wirtschaftsjuvenorenkreis führt die Bezeichnung "Wirtschaftsjunioren Freiburg bei der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, Bezirk Freiburg". Er wird von der Kammer gefördert und organisatorisch unterstützt.
- (2) Der Wirtschaftsjuvenorenkreis hat seinen Sitz in Freiburg im Breisgau.

§ 2 Zweck und Aufgaben

- (1) Der Wirtschaftsjuvenorenkreis will seine Mitglieder dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten. Insbesondere will der Wirtschaftsjuvenorenkreis dazu beitragen, das Verantwortungsbewusstsein der Führungs- und Führungsnachwuchskräfte für eine zeitgemäße und sinnvolle Fortentwicklung der sozialen Marktwirtschaft zu wecken und zu stärken.
- (2) Dies erfordert unter anderem
 1. Vertiefung der Kenntnisse wirtschafts-, gesellschafts- und sozialpolitischer Zusammenhänge und Erfordernisse.
 2. Aktive Beteiligung der Mitglieder an der Planung und Durchführung von Programmen des Wirtschaftsjuvenorenkreises zur Förderung des Einzelnen und des Gemeinwesens.
 3. Einführung der Nachwuchsführungskräfte in die Führungspraxis und Arbeitswelt.
 4. Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Gruppen.
 5. Fachliche Fortbildung durch
 - betrieblichen und überbetrieblichen Meinungs- und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern
 - Studium der an eine moderne Unternehmensführung zu stellenden Anforderungen.
 6. Stärken des Zusammengehörigkeitsgefühls der Führungskräfte durch Erarbeiten gemeinsamer Standpunkte.

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied kann sein, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben vorbereitet wird. Dabei gilt die Regel, dass die Unternehmen, in denen die neu Aufzunehmenden tätig sind, kammerzugehörige Gewerbebetriebe sind und ihren Sitz im Bezirk Freiburg der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein haben.
- (2) Ausnahmsweise können auch andere Personen Mitglied werden, die den Zielsetzungen des Wirtschaftsjuvenorenkreises durch ihre berufliche Tätigkeit nahe stehen.
- (3) Die Mitglieder dürfen nicht jünger als 18 Jahre sein. Das Höchstalter für die Mitgliedschaft beträgt 40 Jahre.
- (3a) Der Mitgliedschaft wird in der Regel eine Gastmitgliedschaft als Probemitgliedschaft vorangestellt. Gastmitglieder können an der Mitgliederversammlung beratend teilnehmen. Sie haben kein Stimmrecht, kein aktives oder passives Wahlrecht und keine sonstigen weitergehenden Rechte.
- (4) Die Mitgliedschaft und die Gastmitgliedschaft enden mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mitglied oder das Gastmitglied 40 Jahre alt wird. Die Gastmitgliedschaft endet außerdem, wenn der Vorstand eine Aufnahme des Gastmitglieds als Mitglied ablehnt.
- (5) Die Mitgliedschaft und die Gastmitgliedschaft enden im Übrigen durch Austritt oder Ausschluss. Ein Austritt ist schriftlich mitzuteilen und kann zum Ende des Kalenderjahres erklärt werden. Der Ausschluss ist zulässig, wenn ein Mitglied oder Gastmitglied
 1. den vom Wirtschaftsjuvenorenkreis verfolgten Zielen erheblich zuwiderhandelt oder
 2. nur mangelhaft an den Veranstaltungen des Wirtschaftsjuvenorenkreises teilnimmt oder
 3. fällige Beiträge oder andere dem Wirtschaftsjuvenorenkreis zustehende Forderungen trotz erfolgter Mahnung innerhalb von 6 Monaten nicht bezahlt oder
 4. eine Tätigkeit in einem kammerzugehörigen Unternehmen im Bezirk Freiburg nicht mehr ausübt.
- (5a) Fördermitglied kann sein, wer Mitglied im „Freundeskreis der IHK Wirtschaftsjunioren Freiburg e.V.“ ist. Fördermitglieder unterstützen mit Ihrem Beitrag den Verein. An der Mitgliederversammlung können sie beratend teilnehmen. Sie haben kein Stimmrecht, kein aktives oder passives Wahlrecht und keine sonstigen weitergehenden Rechte.
- (5b) Die Fördermitgliedschaft endet mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Mitgliedschaft im „Freundeskreis der IHK-Wirtschaftsjunioren Freiburg e.V.“ endet. Die Fördermitgliedschaft endet im Übrigen durch Austritt oder Ausschluss. Ein Austritt ist schriftlich mitzuteilen und kann zum Ende des Kalenderjahres erklärt werden.

Der Ausschluss ist zulässig, wenn ein Fördermitglied

1. den vom Wirtschaftsjuvenorenkreis verfolgten Zielen erheblich zuwiderhandelt oder
2. fällige Beiträge oder andere dem Wirtschaftsjuvenorenkreis zustehende Forderungen trotz erfolgter Mahnung innerhalb von 6 Monaten nicht bezahlt.
- (6) Über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern, Fördermitgliedern und Gastmitgliedern entscheidet der Vorstand mit 2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Er ist berechtigt, einen Antrag auf Aufnahme ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Über einen Einspruch gegen einen Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung.
- (7) Mit dem Beitritt eines Mitgliedes nimmt der Verein seine Adresse, sein Alter, seine Bankverbindung, sowie weitere Daten auf dem Mitgliedsantrag auf. Diese Informationen werden in dem vereinsinternen EDV-System gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

§ 4 Gäste

Gäste können bei geschlossenen Veranstaltungen des Wirtschaftsjuvenorenkreises nur nach Rücksprache mit einem der Vorstandsmitglieder eingeführt werden; als Gäste gelten nicht die Partner der Mitglieder, Fördermitglieder und Gastmitglieder.

§ 5 Beiträge

Der Wirtschaftsjuvenorenkreis erhebt einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Jahresbeitrag für Mitglieder und Fördermitglieder kann von der Mitgliederversammlung in unterschiedlicher Höhe festgelegt werden. Der Jahresbeitrag ist jeweils im Januar fällig. Bei einem Ausscheiden während des Kalenderjahres werden keine Anteile zurückgezahlt. Von Gastmitgliedern wird bei der Aufnahme ein Beitrag erhoben, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Ab dem der Aufnahme folgenden Jahr, wird der für Mitglieder geltende Beitrag erhoben. Bei einem Ausscheiden werden keine Anteile zurückgezahlt.

§ 6 Organe

Organe des Wirtschaftsjuvenorenkreises sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 7 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung entscheidet unter anderem über
 1. grundsätzliche Fragen der Wirtschaftsjuvenorenarbeit
 2. die Wahl des Vorstandes, des Vorstandsvorsitzenden und des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden
 3. die Genehmigung des Jahresabschlusses
 4. die Wahl des Rechnungsprüfers
 5. die Erteilung von Entlastungen sowie in den sonstigen in dieser Satzung festgelegten Fällen.
- (2) Mindestens einmal jährlich findet im 4. Quartal eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 1 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
- (3) Zu dieser Mitgliederversammlung hat der Vorstandsvorsitzende oder bei Verhinderung ein anderes Vorstandsmitglied spätestens 4 Wochen vorher in Textform unter Bekanntgabe der Tagesordnung einzuladen. Die Einladung gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Mitglied dem Verein bekannt gegebene Adresse oder Emailadresse gerichtet ist.
- (4) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung kann ebenfalls unter den Voraussetzungen des Abs. 3 einberufen werden. Dies hat auf Verlangen von einem Drittel der Mitglieder zu erfolgen.
- (5) Bei Beschlüssen der Mitgliederversammlung hat jedes anwesende Mitglied eine Stimme.
- (6) Die Mitgliederversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einberufung beschlussfähig.
- (7) Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen bleiben dabei unberücksichtigt. Eine Änderung dieser Satzung kann nur mit 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Stimmenthaltungen bleiben dabei unberücksichtigt.
- (8) Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Vorstandsvorsitzende und bei Verhinderung ein anderes Vorstandsmitglied. Für die Wahlgänge wird vom Vorsitzenden aus der Mitte der Mitgliederversammlung ein Wahlleiter bestellt.
- (9) Über die Art der Abstimmung, ob durch Akklamation oder Stimmzettel, entscheidet der Vorsitzende bzw. der Wahlleiter. Geheime Abstimmung durch Stimmzettel muss erfolgen, wenn dies von einem der anwesenden Mitglieder verlangt wird.

- (10) Über Mitgliederversammlungen bei denen formelle Beschlüsse im Sinne dieser Satzung gefasst werden, ist ein vom Vorsitzenden und Schriftführer zu unterzeichnendes Protokoll zu fertigen.

§ 8 Vorstand

- (1) Der Vorstand leitet und vertritt den Kreis und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er besteht aus maximal 9 Mitgliedern.
- (2) Die Amtszeit für Vorstandsvorsitzende beträgt zwei Jahre. Sie beginnt am 01. Januar des auf die Wahl folgenden Jahres und endet am 31. Dezember des zweiten Amtsjahres. Die Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes ist zweimal zulässig.
- (3) Der Vorstandsvorsitzende wird für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt. Als Vorstandsvorsitzender ist wählbar, wer dem Vorstand in den letzten vier Jahren vor Beginn der Amtszeit für mindestens ein Jahr angehört hat und dem Vorstand bei Beginn der Amtszeit angehört. Die Amtszeit des Vorstandsvorsitzenden beginnt am 01. Januar des auf die Wahl folgenden Jahres und endet am 31. Dezember des ersten Amtsjahres. Die Wiederwahl eines Vorstandsvorsitzenden ist zweimal zulässig.
- (4) Nach Beendigung seiner Amtszeit unterstützt der Vorstandsvorsitzende den Vorstand als Past President. Soweit er nicht mehr dem Vorstand angehört, kann er für ein weiteres Jahr an den Sitzungen des Vorstandes beratend teilnehmen. Die Regelung zur Altersgrenze (§ 3) findet Anwendung.
- (5) Wenn der Vorstand nicht von einem Past President (§ 8 Abs. 4) unterstützt wird, kann ein stellvertretender Vorstandsvorsitzender für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt werden. Als stellvertretender Vorstandsvorsitzender ist wählbar, wer dem Vorstand bei Beginn der Amtszeit angehört. Die Amtszeit des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden beginnt am 01. Januar des auf die Wahl folgenden Jahres und endet am 31. Dezember des ersten Amtsjahres. Die Wiederwahl eines stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ist zweimal zulässig.
- (6) Die Mitgliederversammlung kann bei der Wahl eines Vorstandsmitgliedes, Vorstandsvorsitzenden oder stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden eine kürzere (zum 31. Dezember endende) Amtszeit sowie einen sofortigen Beginn der Amtszeit bestimmen, insbesondere im Falle von Ersatzwahlen für unterjährig ausgeschiedene Vorstandsmitglieder oder bei Wahlen, die in den ersten 3 Quartalen eines Jahres stattfinden. Diese Regelung gilt entsprechend für die Wahl des Rechnungsprüfers (§ 9).
- (7) Bei Beschlüssen des Vorstandes hat jedes anwesende Mitglied eine Stimme. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorstandsvorsitzenden den Ausschlag.
- (8) Beschlüsse des Vorstandes werden mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst, soweit diese Satzung nichts anderes regelt. Stimmenthaltungen bleiben dabei unberücksichtigt.
- (9) An den Sitzungen des Vorstandes kann der für die Betreuung des Wirtschaftsjuvenorenkreises zuständige Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer beratend teilnehmen.
- (10) Der Vorstand kann mit Mehrheitsbeschluss (Abs. 7) zu seiner Unterstützung eine „Stabsstelle Sponsoring „einrichten und gleichzeitig mit einem Mitglied auf unbestimmte Zeit besetzen. Das Mitglied unterstützt den Vorstand in der Betreuung von Sponsoren und Partner über einen längeren Zeitraum. Die Abschaffung der Stabsstelle, der Neubesetzung und Entbindung des Mitglieds kann jederzeit ebenfalls durch Mehrheitsbeschluss erfolgen. Die zur Stabsstelle ernannte Person darf auf Bitten des Vorsitzenden an den Sitzungen des Vorstandes teilnehmen.

§ 9 Rechnungsprüfer

Der Verein hat 2 Rechnungsprüfer, welche den Jahresabschluss prüfen und ihren Prüfungsbericht der Mitgliederversammlung vorlegen. Die Amtszeit für den Rechnungsprüfer beträgt ein Jahr. Sie beginnt am 01. Januar des auf die Wahl folgenden Jahres und endet am 31. Dezember des Amtsjahres.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Das Geschäftsjahr des Wirtschaftsjuvenorenkreises ist das Kalenderjahr.
- (2) Der Wirtschaftsjuvenorenkreis ist Mitglied der "Wirtschaftsjunioren Deutschland". Er ist zugleich über diese Organisation Mitglied der "Junior Chamber International".
- (3) Diese Satzung tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Organisation der Wirtschaftsjunioren

Wirtschaftsjunioren sind junge Unternehmer – selbständige und angestellte Führungskräfte von bis zu 40 Jahren aus allen Bereichen der Wirtschaft; sie setzen sich für die Erhaltung und Erweiterung der wirtschaftlichen Freiheit in sozialer Verantwortung ein.

Die Aktivitäten der Wirtschaftsjunioren

- Gespräche, Vorträge, Diskussionen
- Arbeits- und Projektgruppen
- Betriebsbesichtigungen
- Informationsreisen
- Gesellschaftliche Veranstaltungen
- Straßenbefragungen
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Regionale, nationale und internationale Seminare und Konferenzen.

Die Wirtschaftsjunioren engagieren sich nach innen

- Sie erörtern gesamtwirtschaftliche und gesellschaftspolitische Gegenwarts- und Zukunftsfragen.
- Sie pflegen gesellschaftliche Kontakte.
- Sie intensivieren die Weiterbildung in allen Wirtschaftsbereichen.
- Sie stärken die regionale und nationale Zusammenarbeit der Wirtschaft.
- Sie ermöglichen beruflichen Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Die Wirtschaftsjunioren engagieren sich nach außen

- Sie üben unternehmerische Tätigkeit in sozialer Verantwortung aus.
- Sie verdeutlichen unternehmerische Funktionen, Risiken und Standpunkte in der Öffentlichkeit.
- Sie erhalten die wirtschaftliche Selbstverwaltung und entwickeln sie weiter.
- Sie arbeiten in Kammern und Verbänden mit.
- Sie stärken die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft als geistiges Fundament für wirtschaftliche Freiheit.
- Sie bewahren einen handlungsfähigen, demokratischen Staat.
- Sie fördern national und international den Interessenausgleich.

Wirtschaftsjunioren Deutschland

- 11 Landesverbände
- 216 lokale Wirtschaftsjuniorenkreise
- mehr als 10.000 Mitglieder

Landesverband Baden-Württemberg

- 21 lokale Wirtschaftsjuniorenkreise
- etwa 2.000 Mitglieder

Junior Chamber International

- mehr als 100 Nationalverbände
- etwa 200.000 Mitglieder

The JCI-Creed

That faith in god gives meaning and purpose to human life;
 That the brotherhood of man transcends the sovereignty of nations;
 That economic justice can best be won by free men through free enterprise;
 That government should be of laws rather than of men;
 That earth's great treasure lies in human personality;
 And that service to humanity is best work of life.

Wir sind der Überzeugung, dass:

das Vertrauen auf Gott dem menschlichen Leben Sinn und Bedeutung gibt;
 die Brüderlichkeit der Menschen die Grenzen der Nationen überwindet;
 die soziale Gerechtigkeit am ehesten in einer freien Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung gewährleistet ist;
 eine Regierung auf der Grundlage der Gesetzmäßigkeit und nicht auf persönlicher Willkür beruhen sollte;
 der Erde größter Reichtum in der menschlichen Persönlichkeit liegt und der Dienst an der Menschheit die höchste Lebensaufgabe darstellt.

**Hier könnte Deine
Werbung stehen!**

Bei Interesse wende dich an
vorstand@wj-freiburg.de

Lokal- patriot.



Ich bin *Freiburger*
PILSNER

